



Landkreis
Esslingen

Wirtschaftsplan 2023

awb-es
abfallwirtschaftsbetrieb



Wirtschaftsplan 2023



Wirtschaftsplan 2023

Wirtschaftsplan 2023

Aufgrund von § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Oktober 2020 (GBl. S. 910, 911) in Verbindung mit § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2020 (GBl. S. 403) und § 14 der Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb hat der Kreistag des Landkreises Esslingen am 15. Dezember 2022 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1 im Erfolgsplan mit den folgenden Beträgen		EUR
1.1	Erträge	43.090.600
1.2	Aufwendungen	42.519.700
1.3	veranschlagtes Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	570.900
2 im Liquiditätsplan mit den folgenden Beträgen		
2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	43.080.900
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	43.060.200
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.1 und 2.1.2)	20.700
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	182.100
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.311.000
2.2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1 und 2.2.2)	-4.128.900
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	-4.108.200
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.4.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1 und 2.4.2)	0
2.5	Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	-4.108.200
3 Kreditermächtigung und Verpflichtungsermächtigungen		
3.1	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung)	0
3.2	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	500.000
4 Kassenkredite		
4	mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite	3.000.000

Esslingen am Neckar, 15. Dezember 2022



Heinz Eininger
Landrat

Vorbericht

1 Vorbemerkungen

1.1 Grundlagen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen (AWB) wurde zum 1. Januar 1993 als **Eigenbetrieb** des Landkreises Esslingen gegründet. Die Betriebssatzung bestimmt als **Gegenstand und Aufgabe des AWB** die öffentliche Abfallbewirtschaftung. Der AWB kann alle seinen Gegenstand und seine Aufgaben fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte selbst oder über Hilfs- und Nebenbetriebe betreiben.

Die **Rechtsverhältnisse** des AWB werden durch das Eigenbetriebsgesetz (EigBG), die Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) und durch die Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb geregelt.

Der Eigenbetrieb führt sein **Rechnungswesen** nach den Regeln der doppelten kaufmännischen Buchführung.

1.2 Wirtschaftsplan

Für jedes Wirtschaftsjahr ist vor dessen Beginn ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Durch die Änderung des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung wird ab dem Wirtschaftsjahr 2023 der Wirtschaftsplan nach der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) erstellt. Der Wirtschaftsplan besteht danach aus dem Erfolgsplan (unverändert), dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm (bisher Vermögensplan) und der Stellenübersicht. Dem Wirtschaftsplan ist eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen.

1.2.1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist entsprechend dem Muster in der Anlage 1 EigBVO-HGB aufgestellt. Die weitere Untergliederung orientiert sich am Jahresabschluss 2021 und an der Abfallgebührenkalkulation 2023-2024.

1.2.2 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Der Liquiditätsplan enthält

1. alle voraussichtlich eingehenden ergebnis- und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie die jeweiligen Salden des Wirtschaftsjahres,
2. die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Der Liquiditätsplan stellt damit alle zahlungs- bzw. kassenwirksamen Geschäftsvorfälle der GmbH dar und wird nach der „Indirekten Methode“ ermittelt. Die indirekte Methode nimmt das Jahresergebnis als Ausgangspunkt und addiert bzw. subtrahiert die nicht zahlungsrelevanten Geschäftsvorfälle (z. B. Abschreibungen, Rückstellungen, aktivierte Eigenleistungen usw.).

1.2.3 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht muss die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die Tarifbeschäftigten enthalten. Die beim AWB beschäftigten Beamten werden im Stellenplan des Landkreises geführt und sind in der Stellenübersicht nur nachrichtlich anzugeben.

1.3 Finanzplanung

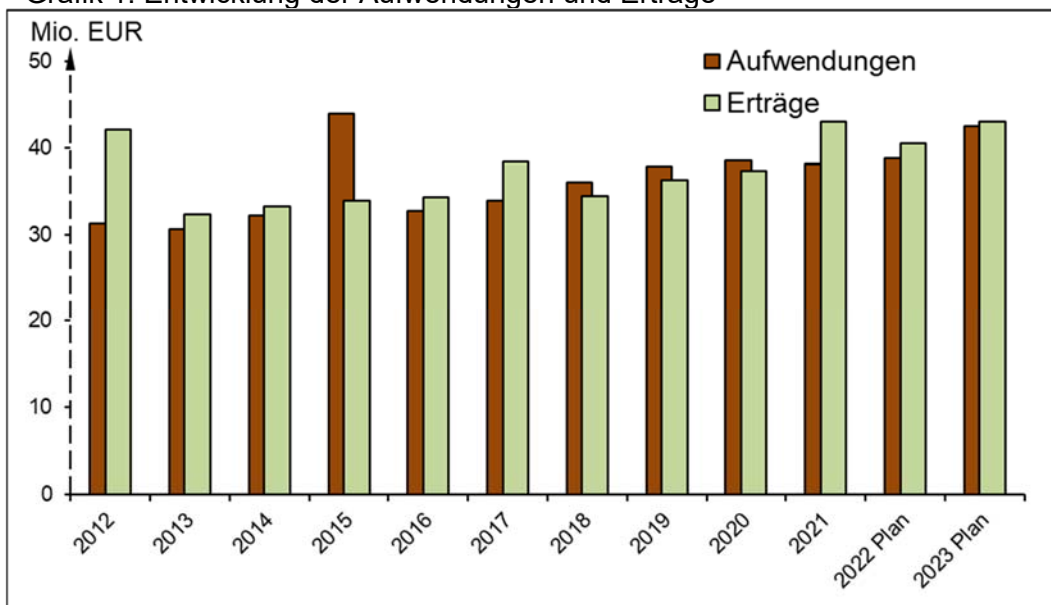
Die fünfjährige Finanzplanung ist in den Erfolgsplan und den Liquiditätsplan integriert.

2 Geschäftsverlauf

2.1 Wirtschaftliche Entwicklung

Die Planungen für das Wirtschaftsjahr 2023 wurden aus der neu erstellten **mehrwährigen Gebührens kalkulation 2023-2024** abgeleitet. Die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge des AWB seit 2012 zeigt die folgende Grafik:

Grafik 1: Entwicklung der Aufwendungen und Erträge



2.2 Mengenentwicklung

Die vom AWB seit 2017 zur weiteren Verwertung oder Entsorgung überlassenen **Abfallmengen** sind auf der Seite 4 in Tabelle 1 zusammengestellt. Die Übersicht enthält auch die für 2022 und 2023 geplanten Anlieferungsmengen.

Tabelle 2 auf Seite 5 gibt die Entwicklung der **angemeldeten Behälter** wieder. Aufgeführt sind jeweils die Behälterzahlen aus der Jahresveranlagung. Sie unterliegen regelmäßig im Jahresverlauf kleinen Veränderungen durch Neuanmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen von Restmüll- oder Biomüllgefäßen. Der AWB führt daher i. d. R. alle vierzehn Tage Änderungsveranlagungen durch. Seit 2005 werden die Behältergrößen 660er, 2,5er und 4,5er jeweils als Hausmüll- und Gewerbemüllcontainer mit wahlweise 4wöchentlicher, 14tägiger, wöchentlicher und 2xwöchentlicher Leerung angeboten. Zur besseren Darstellung sind alle Containergrößen zusammengefasst angegeben.

Vorbericht

Tabelle 1: Entwicklung des Abfallaufkommens

lfd. Nr.	Abfallart	ABFALLAUFKOMMEN						
		2017 Tonnen	2018 Tonnen	2019 Tonnen	2020 Tonnen	2021 Tonnen	2022 Plan Tonnen	2023 Plan Tonnen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	Hausmüll/Gewerbemüll (Einsammlung)	62.532	63.406	63.968	65.689	65.804	64.500	66.000
2	Sperrmüll (ab 2005 ohne Altholz)	6.419	7.283	7.744	8.569	7.572	7.300	7.600
3	Bioabfälle (1996 = 100%)	37.151	37.912	37.357	40.204	40.712	38.000	40.000
4	Grünschnitt	34.761	35.678	36.698	38.419	32.353	35.000	35.000
5	Wertstoffe							
	Papier	39.798	38.558	37.998	36.568	35.043	38.000	37.000
	Altholz (2005 = 100%)	13.197	14.406	14.475	15.619	14.987	14.900	14.900
	Schrott	3.315	3.366	3.644	4.139	3.716	3.150	3.600
	Altreifen	104	112	151	319	116	110	110
6	thermisch behandelbare Abfälle (Selbstanlieferer)	6.001	5.411	5.446	5.528	5.229	5.700	5.500
7	thermisch nicht behandelbare Abfälle (Selbstanlieferer)	780	708	695	889	735	810	750
8	schadstoffbelastete Abfälle	255	262	274	167	266	250	250
9	Bodenaushub	215.807	223.894	221.675	293.265	324.150	174.000	174.000
10	Bauschutt, Abbruchmaterial und Straßenaufbruch	7.126	8.685	19.620	13.169	12.751	14.700	14.700
11	Gesamt	427.246	439.680	449.745	522.543	543.434	396.420	399.410

Tabelle 2: Entwicklung der veranlagten GefäÙe

Leistung	veranlagte GefäÙe (Stand 1. Januar)						
	2017 Ist [Stück]	2018 Ist [Stück]	2019 Ist [Stück]	2020 Ist [Stück]	2021 Ist [Stück]	2022 Ist [Stück]	2023 Plan [Stück]
1	2	3	4	5	6	7	8
Haushalte und Gewerbe							
40 er GefäÙ (Leerung alle 4 Wochen)	12.358	11.942	11.502	11.084	10.489	9.992	9.590
60 er GefäÙ (Leerung alle 4 Wochen)	14.149	13.899	13.615	13.406	13.046	12.733	12.440
80 er GefäÙ (Leerung alle 4 Wochen)	20.505	20.029	19.571	19.130	18.663	18.204	17.790
120 er GefäÙ (Leerung alle 4 Wochen)	29.238	28.724	28.289	27.842	27.394	27.004	26.690
240 er GefäÙ (Leerung alle 4 Wochen)	6.238	6.076	5.964	5.856	5.756	5.615	5.540
40 er GefäÙ (Leerung alle 2 Wochen)	2.094	2.127	2.157	2.135	2.144	2.208	2.210
60 er GefäÙ (Leerung alle 2 Wochen)	8.928	9.204	9.495	9.660	9.833	9.978	10.110
80 er GefäÙ (Leerung alle 2 Wochen)	10.923	11.548	12.088	12.500	13.039	13.435	13.850
120 er GefäÙ (Leerung alle 2 Wochen)	19.123	20.163	20.976	21.949	23.059	24.007	24.900
240 er GefäÙ (Leerung alle 2 Wochen)	15.230	16.022	16.717	17.466	18.360	19.102	19.900
Zwischensumme	138.786	139.734	140.374	141.028	141.783	142.278	143.020
Container Haushalte (660er bis 4,5er)							
(Leerung alle 4 Wochen)	181	184	179	182	171	174	170
(Leerung alle 2 Wochen)	963	1.002	1.019	1.074	1.129	1.183	1.240
(Leerung einmal wöchentl.)	205	213	257	265	283	315	330
(Leerung zweimal wöchentl.)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	1.349	1.399	1.455	1.521	1.583	1.672	1.740
Container Gewerbe (660er bis 4,5er)							
(Leerung alle 4 Wochen)	707	696	673	665	676	678	680
(Leerung alle 2 Wochen)	949	988	1.030	1.097	1.129	1.198	1.220
(Leerung einmal wöchentl.)	834	861	887	906	915	920	945
(Leerung zweimal wöchentl.)	146	130	115	110	101	100	130
Zwischensumme	2.636	2.675	2.705	2.778	2.821	2.896	2.975
Biotonne							
60 er Biotonne	50.085	50.744	51.100	51.526	51.954	52.253	52.580
120 er Biotonne	29.196	29.609	30.102	30.486	31.126	31.590	32.050
240 er Biotonne	9.685	9.809	9.928	10.105	10.353	10.576	10.770
60 er Biotonne Saison	912	953	992	986	1.013	1.029	1.060
120 er Biotonne Saison	1.354	1.450	1.544	1.546	1.579	1.613	1.670
240 er Biotonne Saison	320	343	363	383	404	432	470
Zwischensumme	91.552	92.908	94.029	95.032	96.429	97.493	98.600
Summe	234.323	236.716	238.563	240.359	242.616	244.339	246.335

Vorbericht

2.3 Abfallgebühren

Die Abfallgebühren werden zum 01.01.2023 über einen **mehrjährigen Zeitraum (2023-2024)** neu kalkuliert. Die Gebühren ab 2023 sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans (August 2022) noch nicht vom Kreistag beschlossen und deshalb hier nicht angegeben.

Tabelle 3: **Gebühren 2002 / 2009 bis 2022 (Auszug)**

Die Gebühren für 2023 sind im Rahmen der Neukalkulation vom Kreistag noch zu beschließen

Leistung	Einheit	Gebühr / Entgelt				
		2002	2009-2011	2012-2015	2016-2019	2020-2022
1	2	3	4	5	6	7
Haushalte und Gewerbe						
incl. Papiersammlung, Sperrmüllentsorgung, Schrottverwertung, Elektro- und Elektronikschrottverwertung, Grünschnittkompostierung, Problemstoffsammlung, Abfallberatung						
40 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	85,80	36,00	33,00	34,20	40,20
60 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	109,80	45,60	41,40	43,20	51,00
80 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	128,40	53,40	48,60	51,00	60,00
120 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	154,20	64,20	58,80	61,20	72,00
240 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	292,20	121,20	111,00	115,80	136,20
40 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	145,80	60,60	55,20	57,60	67,80
60 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	171,60	71,40	65,40	68,40	80,40
80 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	215,40	90,00	82,20	85,80	100,80
120 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	300,60	124,80	114,00	119,40	140,40
240 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	567,60	235,80	215,40	225,60	265,20
Container Haushalte						
incl. Papiersammlung, Sperrmüllentsorgung, Schrottverwertung, Elektro- und Elektronikschrottverwertung, Grünschnittkompostierung, Problemstoffsammlung, Abfallberatung						
660 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	-	313,80	286,80	300,60	352,80
660 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	-	606,60	554,40	581,40	681,60
660 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	-	1.213,20	1.108,80	1.162,80	1.363,20
660 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	-	2.426,40	2.217,60	2.325,60	2.726,40
1,1 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	1.203,60	499,80	456,60	478,80	561,60
1,1 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	2.235,60	928,20	848,40	889,20	1.042,80
1,1 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	4.471,20	1.856,40	1.696,80	1.778,40	2.085,60
1,1 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	8.942,40	3.712,80	3.393,60	3.556,80	4.171,20
2,5 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	-	1.106,40	1.011,60	1.060,20	1.243,20
2,5 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	-	2.034,60	1.860,60	1.949,40	2.286,00
2,5 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	-	4.069,20	3.721,20	3.898,80	4.572,00
2,5 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	-	8.138,40	7.442,40	7.797,60	9.144,00
4,5 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	-	1.927,80	1.762,80	1.846,80	2.166,00
4,5 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	-	3.498,60	3.199,20	3.352,20	3.930,00
4,5 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	-	6.997,20	6.398,40	6.704,40	7.860,00
4,5 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	-	13.994,40	12.796,80	13.408,80	15.720,00

Leistung	Einheit	Gebühr / Entgelt				
		2002	2009-2011	2012-2015	2016-2019	2020-2022
1	2	3	4	5	6	7
Gefäßgebühr Biotonne						
60 er Biotonne	€/Jahr	31,00	39,00	39,00	39,00	43,20
120 er Biotonne	€/Jahr	62,00	78,00	78,00	78,00	86,40
240 er Biotonne	€/Jahr	124,00	156,00	156,00	156,00	172,80
60 er Saison-Biotonne (ab 2010)	€/Saison		19,50	19,50	19,50	21,60
120 er Saison-Biotonne (ab 2010)	€/Saison		39,00	39,00	39,00	43,20
240 er Saison-Biotonne (ab 2010)	€/Saison		78,00	78,00	78,00	86,40
Container Gewerbe						
660 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	-	298,20	270,60	282,60	332,40
660 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	-	596,40	541,20	565,20	664,80
660 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	-	1.192,80	1.082,40	1.130,40	1.329,60
660 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	-	2.385,60	2.164,80	2.260,80	2.659,20
1,1 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	477,60	350,40	346,20	362,40	426,00
1,1 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	955,20	700,80	692,40	724,80	852,00
1,1 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	1.910,40	1.401,60	1.384,80	1.449,60	1.704,00
1,1 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	3.820,80	2.803,20	2.769,60	2.899,20	3.408,00
2,5 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	-	797,40	787,80	824,40	968,40
2,5 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	-	1.594,80	1.575,60	1.648,80	1.936,80
2,5 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	-	3.189,60	3.151,20	3.297,60	3.873,60
2,5 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	-	6.379,20	6.302,40	6.595,20	7.747,20
4,5 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	-	1.434,60	1.417,20	1.484,40	1.743,60
4,5 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	-	2.869,20	2.834,40	2.968,80	3.487,20
4,5 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	-	5.738,40	5.668,80	5.937,60	6.974,40
4,5 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	-	11.476,80	11.337,60	11.875,20	13.948,80
Leerung auf Abruf						
40 er bis 80er Behälter (ab 2016)	€/Leerung	-	-	-	10,00	15,00
120 er Behälter (ab 2016)	€/Leerung	-	-	-	15,00	21,00
240 er Behälter (ab 2016)	€/Leerung	-	-	-	20,00	27,00
660 er Container	€/Leerung	-	38,00	38,00	40,00	51,00
1,1 er Container	€/Leerung	62,00	45,00	45,00	47,00	60,00
2,5 er Container	€/Leerung	103,00	75,00	75,00	78,00	99,00
4,5 er Container	€/Leerung	154,00	110,00	110,00	115,00	147,00
Müllsäcke						
70 er Restmüllsack	€/Stück	8,00	5,00	5,00	5,00	6,00
30 er Biomüllsack	€/Stück	2,50	2,00	2,00	2,00	3,00
80 er Laubsack	€/Stück	2,00	2,00	2,00	2,00	3,00
E-Geräte (bis 2016 nur Kühlgeräte)						
Selbstanlieferung	€/Stück	15,00	-	-	-	-
Abholung vor Ort	€/Stück	25,00	15,00	15,00	20,00	20,00
Sonderleistungen						
Zufuhr/Abholung Behälter bis 240er	€	-	20,00	20,00	20,00	45,00
Zufuhr/Abholung Container 660er bis 4,5er	€	-	30,00	30,00	30,00	70,00
Expresszuschlag Sperrmüll/Kühlgeräte	€	-	15,00	15,00	20,00	20,00
Direktanlieferungen im RMHKW						
Stuttgart-Münster						
thermisch behandelbare Abfälle	€/Tonne		145,00	140,00	159,00	185,00

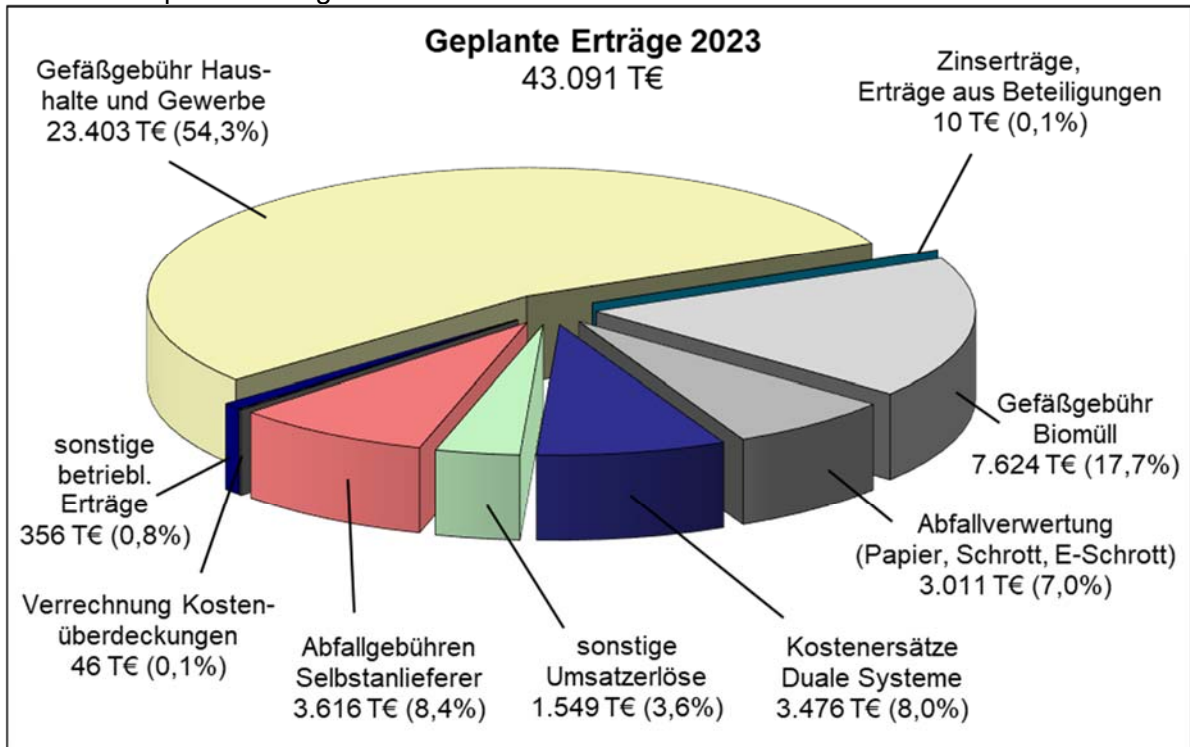
Vorbericht

Leistung	Einheit	Gebühr / Entgelt				
		2002	2009-2011	2012-2015	2016-2019	2020-2022
1	2	3	4	5	6	7
Selbstanlieferung auf Entsorgungseinrichtungen des Landkreises						
Bodenaushub unbelastet	€/m ³	7,70	6,00			
ab 1. Juli 2011	€/m ³		7,50	7,50		
ab 1. Juli 2012	€/m ³			9,50		
ab 1. Juli 2013	€/m ³			12,00	12,00	12,00
Bauschutt und Bauabbruch	€/m ³	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50
hausmüllähn. Gewerbeabfälle, Hausmüll, Sperrmüll, Sortierreste, Baustellenabfälle	€/Tonne	174,00	157,00	152,00	171,00	197,00
Altholz Kategorie A I - A III	€/Tonne	-	35,00	30,00	67,00	91,00
Altholz Kategorie A IV	€/Tonne	-	70,00	70,00	98,00	132,00
asbesthaltige Abfälle	€/m ³	50,00	115,00	115,00	107,00	133,00
Altreifen bis 18 Zoll	€/Stück	2,00 / 3,00	2,00	2,00	2,00	4,00
Altreifen über 18 Zoll	€/Stück	14,00 / 23,00	15,00	15,00	15,00	25,00
Kleinmengen bis 0,5 m³						
verholzter Grünschnitt		gebührenfrei bis 2 m ³ für Privatanlieferer				
Sperrmüll in haushaltsüblicher Menge		gebührenfrei gegen Abgabe des Sperrmüllgutscheins				
hausmüllähn. Gewerbeabfälle, Hausmüll, Sperrmüll, Sortierreste, Baustellenabfälle	€/0,5 m ³	15,00	15,00	15,00	17,00	20,00
Bodenaushub unbelastet	€/0,5 m ³	-	2,00	2,00	2,00	2,00
Bauschutt und Straßenaufbruch	€/0,5 m ³	8,25	10,00	10,00	10,00	10,00
Altholz Kategorie A I - A III	€/0,5 m ³	-	5,00	5,00	11,00	14,00
Altholz Kategorie A IV	€/0,5 m ³	-	10,00	10,00	15,00	20,00
asbesthaltige Abfälle	€/0,5 m ³	25,00	58,00	58,00	40,00	47,00
Kleinstmengen bis 0,1 m³						
hausmüllähn. Gewerbeabfälle, Hausmüll, Sperrmüll, Sortierreste, Baustellenabfälle	€/0,1 m ³	-	5,00	5,00	5,00	6,00
Bauschutt und Straßenaufbruch	€/0,1 m ³	-	2,00	2,00	2,00	2,00
Altholz Kategorie A IV	€/0,1 m ³	-	2,00	2,00	3,00	5,00
asbesthaltige Abfälle	€/0,1 m ³	-	10,00	10,00	10,00	10,00

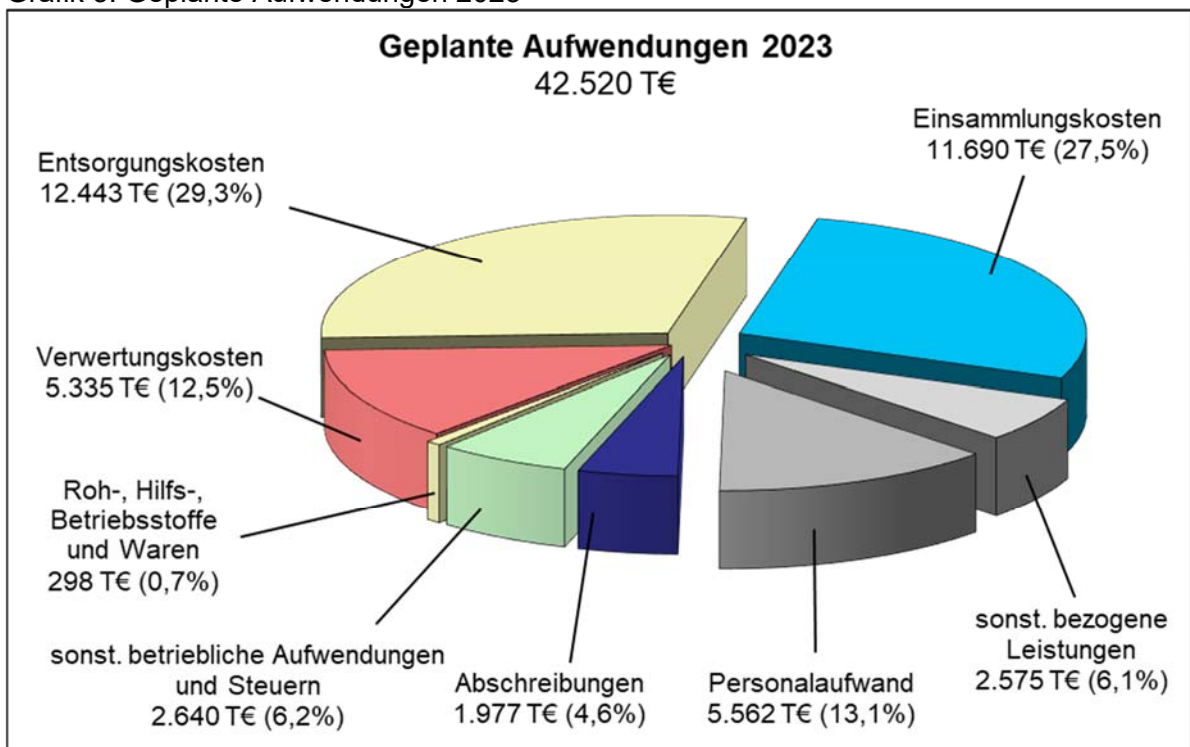
2.4 Erfolgsplan

Die **Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans** setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Grafik 2: Geplante Erträge 2023



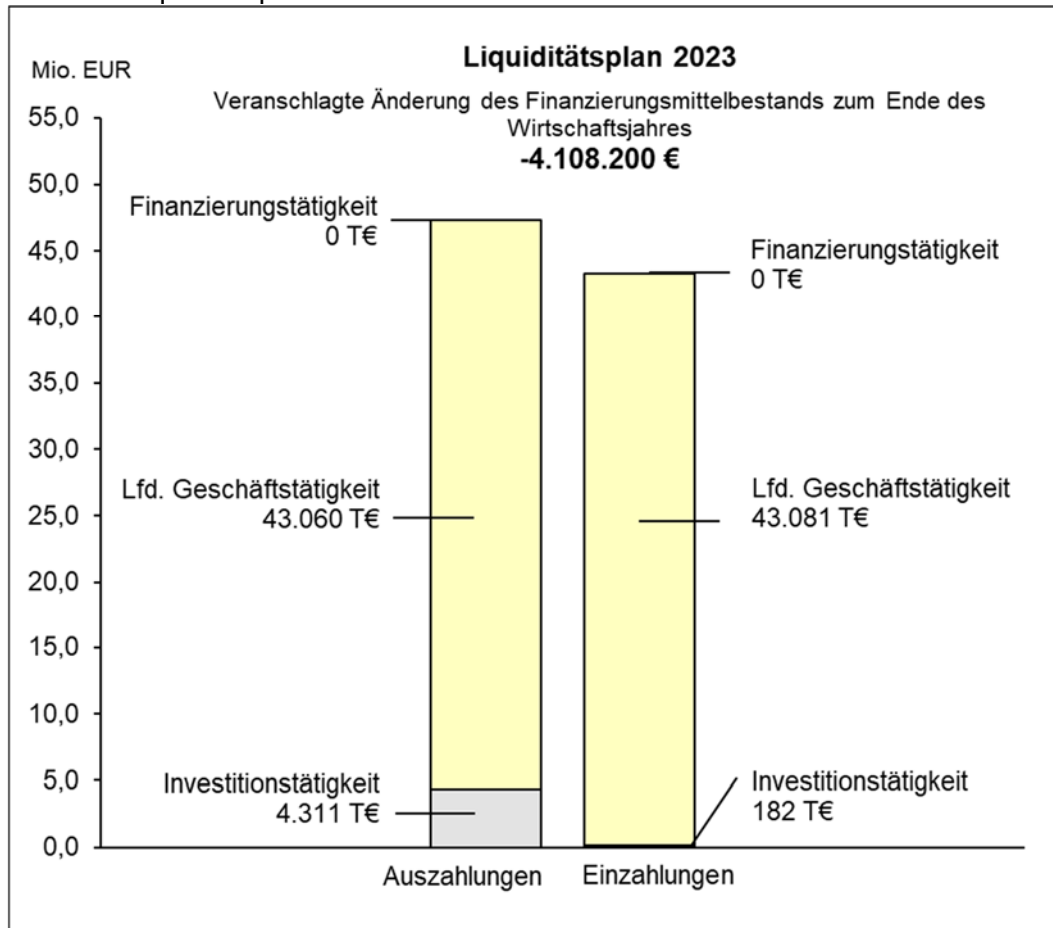
Grafik 3: Geplante Aufwendungen 2023



2.5 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Im Liquiditätsplan werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres dargestellt, untergliedert nach den Bereichen „Laufende Geschäftstätigkeit“, „Investitionstätigkeit“ und „Finanzierungstätigkeit“. Der Liquiditätsplan 2023 schließt mit einer **veranschlagten Verminderung** des Finanzmittelbestands von 4.108.200 € ab:

Grafik 4: Liquiditätsplan



Folgende Hauptpositionen bestimmen das **Investitionsprogramm**:

1. Sachanlagevermögen

Planung und Bau

u. a.

Areal „ehem. Munitionsdepot“ (Übererdung)	500 T€
Erd- und Bauschuttdeponie Blumentobel (Weg- und Böschungsbau West)	100 T€
Erd- und Bauschuttdeponie Weißer Stein (Erschließung Verfüllabschnitte VI und VII, Verfüllbegleitende Baumaßnahmen und Sanierung Schächte)	1.130 T€
Erd- und Bauschuttdeponie Gründener Wasen (Verfüllbegleitende Baumaßnahmen)	100 T€
Ausbau und Verlegung von Sammelplätzen	700 T€

Bewegliche Güter des Anlagevermögens und immaterielle Vermögensgegenstände

u. a.

Neu- und Ersatzbeschaffung Abfallbehälter für „Behälterservice“	575 T€
Ersatzbeschaffung Laderaupe (Deponie Blumentobel)	220 T€
Neubeschaffung Bagger (Deponie Blumentobel)	120 T€
Ersatzbeschaffung Radlader (Deponie Blumentobel)	150 T€
Ersatzbeschaffung Walze (Deponie Weißer Stein)	140 T€
Ersatzbeschaffung Traktor (Deponie Weißer Stein)	120 T€

2. Finanzanlagevermögen

Für die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH ist in 2023 zur Liquiditätssicherung eine Eigenkapitalzuführung (Einzahlung in die Kapitalrücklage) von 500.000 € geplant. Der AWB trägt hiervon 65% = 325.000 € gemäß seiner Beteiligungsquote an dem Unternehmen. Ob die Eigenkapitalzuführung im Laufe des Wirtschaftsjahres 2023 tatsächlich durchgeführt wird, ist von den Gesellschaftern noch zu entscheiden.

Entnahme Rückstellungen für Deponienachsorge

Die Auszahlungen für die Deponienachsorge der stillgelegten Abfalldeponien waren in den bisherigen Wirtschaftsplänen ebenfalls im Investitionsprogramm (Teil 2) ausgewiesen. Nach der neuen Eigenbetriebsverordnung-HGB gehören diese Auszahlungen aber nicht mehr zur „Investitionstätigkeit“, sondern zur „laufenden Geschäftstätigkeit“. Die Übersicht über die geplanten Nachsorgeauszahlungen sind daher nicht mehr Teil des Investitionsprogramms, werden aber noch nachrichtlich dargestellt.

2.6 Kassenkredite

Es ist davon auszugehen, dass 2023 keine Kassenkredite aufgenommen werden müssen. Dennoch wird rein vorsorglich zur Abdeckung eines nicht vorhersehbaren Liquiditätsengpasses die Ermächtigung zur Aufnahme eines Kassenkredits bis zu 3 Mio. € vorgeschlagen. Die Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde ist nach der Gemeindeordnung erst ab einem Höchstbetrag von rd. 8,4 Mio. € erforderlich (1/5 der veranschlagten ordentlichen Aufwendungen).

Esslingen am Neckar, 17. August 2022

gez.

Kopp
Geschäftsführer

Erfolgsplan 2023

(einschließlich Finanzplanung)

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 1 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Umsatzerlöse						
1.1		Abfallgebühren						
1.1.1	410 000	Gefäßgebühr Haushalte und Gewerbe	15.342.085	15.550.300	17.337.600	17.617.700		
1.1.2	410 010	Gefäßgebühr Container Haushalte	1.820.848	1.859.500	2.179.600	2.247.800		
1.1.3	410 020	Gefäßgebühr Container Gewerbe	3.316.847	3.308.300	3.885.700	3.895.100		
1.1.4	410 030	Gefäßgebühr Biotonne	6.879.701	6.927.100	7.623.700	7.701.600		
1.1.5	410 10x	70er Hausmüllsack	207.968	186.000	186.000	186.000		
1.1.6	410 110	30er Biomüllsack	12.651	18.000	18.000	18.000		
1.1.7	410 120	80er Laubsack	31.866	34.500	34.500	34.500		
1.1.8	410 200	Leerung auf Abruf	43.953	56.600	74.600	74.600		
1.1.9	410 21x	Vermietung und Verkauf Container	171.805	167.400	167.400	167.400		
1.1.10	410 220	Behälterzufuhr und -abholung	198.157	242.000	284.800	284.800		
1.1.11	410 230	E-Geräteabholung	29.820	22.600	30.000	30.000		
1.1.12	410 240	Expresszuschläge	68.180	54.600	64.000	64.000		
1.1.13	411 000	Abfälle zur thermischen Entsorgung	1.128.447	1.054.500	1.160.500	1.160.500		
1.1.14	411 010	Bodenaushub	2.573.648	1.392.000	1.682.000	1.682.000		
1.1.15	411 020	Bauschutt DK 0	160.096	173.200	210.000	210.000		
1.1.16	411 030	Altholz	223.645	209.800	261.900	261.900		
1.1.17	411 040	nicht thermisch behandelbare Abfälle	72.534	130.300	146.100	146.100		
1.1.18	411 050	Altreifen	28.069	25.200	31.500	31.500		
1.1.19	411 060	Verholzter Grünschnitt	129.770	87.000	124.000	124.000		
		<i>Zwischensumme Abfallgebühren</i>	<i>32.440.091</i>	<i>31.498.900</i>	<i>35.501.900</i>	<i>35.937.500</i>	<i>37.086.800</i>	<i>37.640.800</i>
1.2		Sonstige Umsatzerlöse						
1.2.1	415 00x	Kostensätze Duale Systeme	2.327.106	3.464.000	3.476.200	3.476.200		
1.2.2	415 010	Schrottverwertung	869.570	450.000	535.000	535.000		
1.2.3	415 020	Elektro(nik)-Altgeräteverwertung	69.634	76.000	76.000	76.000		
1.2.4	415 030	Papierverwertung	4.426.428	1.997.100	2.400.000	2.400.000		
1.2.5	415 040	Verkauf von Grünschnittkompost	22.848	15.000	20.000	20.000		
1.2.6	415 050	Erlöse aus Stromgewinnung Fotovoltaik	530.875	540.000	540.000	540.000		
1.2.7	415 99x	Andere Umsatzerlöse	351.173	143.300	130.200	130.200		
		<i>Zwischensumme Sonstige Umsatzerlöse</i>	<i>8.597.633</i>	<i>6.685.400</i>	<i>7.177.400</i>	<i>7.177.400</i>	<i>7.177.400</i>	<i>7.177.400</i>
		Summe Umsatzerlöse	41.037.724	38.184.300	42.679.300	43.114.900	44.264.200	44.818.200
4		Sonstige betriebliche Erträge						
4.1	532 000	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0		
4.2	532 001	Ertrag aus Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung nach KAG	1.502.848	1.502.800	45.600	45.700		
4.3	534 000	Verwaltungskostenerstattung von der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH	181.568	145.000	200.000	200.000		
4.4	534 100	Personalkostensersatz für Deponienachsorge	131.500	130.000	130.000	130.000		
4.5	530 0xx 534 99x	Andere betriebliche Erträge	56.027	19.000	26.000	26.000		
		Summe sonstige betriebliche Erträge	1.871.942	1.796.800	401.600	401.700	356.000	356.000
5		Materialaufwand						
5.1		Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
5.1.1	540 0xx 541 0xx 542 0xx	Lfd. Betriebskosten Treibstoff, Öl, Schmierstoffe, Gas, Strom, Wasser/Abwasser	183.836	188.100	250.800	257.000		
5.1.2	545 00x	Kleinwerkzeuge und Kleinmaterial	15.557	21.000	20.100	20.100		
5.1.3	545 01x	Bezugskosten Wertmarken etc.	10.128	27.000	27.000	27.000		
		Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	209.520	236.100	297.900	304.100	304.100	304.100

Erfolgsplan

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6
5.2		Aufwendungen für bezogene Leistungen						
5.2.1	547 00x	Fremde Entsorgungskosten	12.135.270	11.862.500	12.442.900	12.628.500		
5.2.2	547 01x	Einsammlungskosten	9.040.436	10.382.200	11.690.000	12.111.700		
5.2.3	547 02x	Verwertungskosten	5.697.569	5.150.800	5.335.300	5.966.700		
5.2.4	547 03x	Fremde Transportkosten	940.582	916.100	1.041.300	1.073.500		
5.2.5	547 04x	Mieten und Pachten	484.880	379.000	407.100	432.600		
5.2.6	547 09x	Sonstige bezogene Leistungen	214.536	249.400	352.400	375.600		
5.2.7	547 15x	Unterhaltung und Bewirtschaftung	638.001	626.000	751.000	751.000		
5.2.8	547 19x	Rückstellungszuführung Deponienachsorge	41.809	22.600	23.400	23.400		
		Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	29.193.082	29.588.600	32.043.400	33.363.000	33.863.500	34.371.500
6		Personalaufwand ¹⁾						
6.1	55x xxx	Entgelte und Bezüge	3.656.797	3.782.100	4.075.000	4.135.500		
6.2	56x xxx	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.346.845	1.420.600	1.486.800	1.507.500		
		Summe Personalaufwand	5.003.642	5.202.700	5.561.800	5.643.000	5.727.700	5.813.700
7		Abschreibungen						
		auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
7.1	571 - 574	linear	1.217.793	1.303.800	1.581.400	1.662.800		
7.2	575 xxx	nach der Deponieverfüllung	574.740	307.500	395.100	425.400		
		Summe Abschreibungen	1.792.533	1.611.300	1.976.500	2.088.200	2.088.200	2.088.200
8		Sonstige betriebliche Aufwendungen						
8.1	590 000	Kostenerstattung an den Landkreis	566.049	620.000	600.000	600.000		
8.2	591 000	Mitgliedsbeiträge und Verbandsumlagen	28.594	120.000	30.000	30.000		
8.3	592 000	Versicherungen	92.165	83.200	95.600	95.600		
8.4	593 00x	Post- und Fernmeldekosten	175.135	200.000	184.300	184.300		
8.5	593 01x	Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften	9.973	14.000	14.000	14.000		
8.6	593 02x	EDV-Aufwand	517.253	570.000	593.000	593.000		
8.7	595 000	Öffentlichkeitsarbeit	163.531	190.000	220.000	180.000		
8.8	595 300	Öffentliche Bekanntmachungen	8.960	15.000	15.000	15.000		
8.9	596 00x	Reisekosten	24.374	30.000	30.000	30.000		
8.10	597 000	Aus- und Fortbildung	6.691	20.000	20.000	20.000		
8.11	597 01x	Sachverständigen, Rechts-, Beratungskosten	51.199	150.000	150.000	150.000		
8.12	597 020	Reparatur und Instandhaltung	104.761	86.800	87.700	87.700		
8.13	597 030	Provisionen	21.562	22.000	23.000	23.000		
8.14	599 000	Ausgebuchte Forderungen	14.951	10.000	10.000	10.000		
8.15	599 010	Zuführung zur Rückstellung für Ausgleichspflicht von Kostenüberdeckungen nach KAG	0	0	0	0		
8.16	58x xxx 599 7xx	Andere betriebliche Aufwendungen	125.695	107.000	84.000	84.000		
		Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	1.910.893	2.238.000	2.156.600	2.116.600	2.156.600	2.116.600

1) incl. 6.000 EUR für Leistungsprämien an Beamtinnen und Beamte nach § 76 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg
incl. 54.500 EUR (2,00%) für Leistungsentgelte an Tarifbeschäftigte nach TVöD

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6
9	60x xxx	Erträge aus Beteiligungen	1.690	2.100	3.200	3.200	3.200	3.200
		<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>1.690</i>	<i>2.100</i>	<i>3.200</i>	<i>3.200</i>	<i>3.200</i>	<i>3.200</i>
10	61x xxx	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	91.027	533.500	6.400	2.400	100	100
		<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>91.027</i>	<i>83.500</i>	<i>6.400</i>	<i>2.400</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
11	62x xxx	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.000	100	100	100	100
13	65x xxx	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
14	670 xxx	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	79.553	30.000	482.200	482.200	482.200	482.200
15		Ergebnis nach Steuern	4.813.159	1.611.000	572.200	-474.800	1.300	1.300
16	681 xxx	Sonstige Steuern	1.207	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
17		Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.811.952	1.609.700	570.900	-476.100	0	0

		Gesamterträge	43.002.383	40.517.700	43.090.600	43.522.300	44.623.600	45.177.600
		Gesamtaufwendungen	38.190.431	38.908.000	42.519.700	43.998.400	44.623.600	45.177.600

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1 Umsatzerlöse

1.1 Abfallgebühren

Die Erlöse aus Abfallgebühren wurden auf der Grundlage der in der Abfallgebührenkalkulation 2023-2024 prognostizierten Mengen und Gebührensätze ermittelt. Die Kalkulation mit den Gebührensätzen ab 2023 sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans noch nicht vom Kreistag beschlossen. Die Abfallgebühren der Jahre 2009 bis 2022 sind auf den Seiten 6 - 8 abgedruckt.

Seit 1998 gilt im Landkreis Esslingen der so genannte Behältertarif (KT-Beschluss vom 24.7.1997). Die Höhe der Abfallgebühr richtet sich demnach nach der Behältergröße und dem Leerungsintervall.

1.2.1 Kostenersätze Duale Systeme

Auf Grundlage des Verpackungsgesetzes wurde mit den Dualen Systemen ab 01.06.2021 eine neue Kostenbeteiligungsvereinbarung getroffen, die zu einer deutlichen Entlastung des AWB hinsichtlich der Einsammlungskosten für Papier führt.

1.2.2 Schrottverwertung

Die Schrotterlöse unterliegen einer monatlichen Preisgleitung (marktabhängige Preisschwankung).

1.2.3 Elektro(nik)-Altgeräteverwertung

Der AWB vermarktet derzeit Elektro(nik)-Altgeräte der Gerätegruppe 4 (Elektro Großgeräte), Gerätegruppe 2 (IT- und Bildschirmgeräte) und Gerätegruppe 5 (Elektrokleingeräte) eigenständig, da Erlöse erzielt werden.

1.2.4 Papierverwertung

Die Vergütung für die Übernahme und Verwertung von Altpapier wird monatlich an die Weltmarktpreise angepasst.

1.2.6 Erlöse aus Stromgewinnung Fotovoltaikanlagen

Der AWB betreibt Fotovoltaikanlagen auf Dachflächen der Betriebsgebäude des Kompostwerks, einem Gebäude der Kreiskliniken in Kirchheim/Teck und auf der Deponie „Weißer Stein“ in Plochingen. Für die Stromeinspeisung erhält der AWB Vergütungen nach dem EEG.

1.2.7 Andere Umsatzerlöse

Sammelposten für insbesondere folgende Erlöse:

Erlöse aus Vermietung und Verpachtung; Erlöse aus Mahnung und Beitreibung; Erlöse aus sonstigen Leistungen bei der Annahme von asbesthaltigen Abfällen; Kostenersätze der Mitarbeiter für Getränke- und Kaffeeautomat, Privattelefonate und -kopien; Erlöse aus der Deponiegasnutzung.

4 Sonstige betriebliche Erträge

4.1 Auflösung von Rückstellungen

Die Art und die Höhe der erforderlichen Rückstellungen wie z. B. für die Deponienachsorge werden bei jedem Jahresabschluss überprüft und neu bewertet. Bei Wenigerbedarf (z. B. wegen neuer Sachverhalte oder geänderter Rechtslage) erfolgt eine entsprechende Auflösung. Eine Planung ist daher nicht möglich.

4.2 Ertrag aus Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung nach KAG

In der Gebühren- und Entgeltkalkulation 2023-2024 werden gemäß dem BA-Beschluss vom 24.03.2022 (Vorlage 29/2022) Kostenüberdeckungen von insgesamt 91.366,82 € verrechnet. Dies führt im Wirtschaftsplan 2023 zu einem Ertrag von $(91.366,82 \text{ €} : 2 =)$ rd. 45.600 €.

4.3 Verwaltungskostenerstattung von der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH

Der AWB erledigt für die GmbH diverse Verwaltungsleistungen. Dafür berechnet der AWB der GmbH anteilige Personal- und Verwaltungskosten entsprechend dem Geschäftsbesorgungsvertrag vom 24.11.1997.

4.4 Personalkostenersatz für Deponienachsorge

Kostenverrechnung von Personalkostenanteilen mit der Nachsorgerückstellung für Mitarbeiter, die im Bereich Deponienachsorge tätig sind.

4.5 Andere betriebliche Erträge

Sammelposten für insbesondere folgende Erträge:

Personalkostenersätze z.B. von der Arbeitsverwaltung oder der Unfallversicherung; Schadenersatzleistungen der eigenen Versicherung oder von Dritten; Erträge aus Anlagenabgängen.

5 Materialaufwand

5.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

5.1.1 Laufende Betriebskosten

Treibstoffe für die Fahrzeuge und Maschinen der Einrichtungen und Verwaltung, Strom, Wasser/Abwasser für den laufenden Wasserbezug auf den Einrichtungen, wie den Deponien und den Kompostierungsplätzen (zur Bewässerung der Kompostmieten). Die auf den Deponien anfallenden Abwassergebühren für die Sickerwasserbeseitigung zählen zu den Nachsorgeausgaben und werden über die Deponienachsorgerückstellung finanziert.

5.1.3 Bezugskosten Wertmarken etc.

fallen für die Beschaffung von Kühlschrankswertmarken, von Bio-, Restmüll- und Laubsäcken sowie für Behälter-Identifikationsmarken an.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

5.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

5.2.1 Fremde Entsorgungskosten

<i>Aufteilung:</i>	<i>Plan 2023</i>	<i>Plan 2022</i>	<i>Ist 2021</i>
Thermische Restmüllbehandlung	12.173.100 €	11.662.200 €	11.943.813 €
nicht thermisch behandelbare Abfälle	80.600 €	76.300 €	27.257 €
schadstoffbelastete Abfälle	133.800 €	85.000 €	111.496 €
Elektro(nik)-Altgeräte (Nachtspeicherheizgeräte)	55.400 €	39.000 €	52.703 €
	12.442.900 €	11.862.500 €	12.135.270 €

Mit dem Änderungsvertrag vom 28.05.2003 zum Kooperationsvertrag mit der LHS vom 22.11.1995 hat sich der Landkreis verpflichtet, jährlich 65.000 t Restmüll im RMHKW Stuttgart-Münster thermisch zu entsorgen (Garantiemenge). Zusätzlich wird für 2023 mit der Entsorgung einer Optionsmenge von 14.200 t geplant.

5.2.2 Einsammlungskosten

<i>Aufteilung:</i>	<i>Plan 2023</i>	<i>Plan 2022</i>	<i>Ist 2021</i>
Restmüll, Sperrmüll, Biomüll	9.703.900 €	8.857.800 €	7.533.071 €
Leerungen auf Abruf	16.400 €	7.000 €	5.252 €
Altpapier (Papiertonne und Zuschüsse für Vereinssammlungen)	1.796.000 €	1.373.200 €	1.341.983 €
Elektro(nik)-Altgeräte	16.700 €	11.100 €	14.738 €
Expressabfahren (Sperrmüll und E-Geräte)	62.200 €	50.600 €	53.466 €
schadstoffbelastete Abfälle	84.800 €	82.500 €	86.387 €
Wilde Müllablagerungen	10.000 €	0 €	5.540 €
	11.690.000 €	10.382.200 €	9.040.436 €

Die Neuvergabe der Aufträge zur Einsammlung des Rest- und Biomülls ab 01.01.2022 führt zu deutlich höheren Kosten. Hinzu kommen steigende Personal- und Dieselposten der beauftragten Unternehmen, die über die vertraglichen Preisanpassungsklauseln an den AWB weitergegeben werden.

5.2.3 Verwertungskosten

Aufteilung:	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
Biomüll (KWK, BVL und Extern)	3.701.400 €	4.000.400 €	4.281.049 €
Verholzter Grünschnitt	465.500 €	365.100 €	434.364 €
Altholz	825.900 €	769.300 €	845.619 €
Altreifen	18.200 €	16.000 €	16.796 €
Altpapier	324.300 €	0 €	119.741 €
	5.335.300 €	5.150.800 €	5.697.569 €

Nachdem das Anlagevermögen der KWK GmbH vollständig abgeschrieben ist, sinken die Kosten für die **Biomüllverwertung** entsprechend. Darüber hinaus sind für 2023 keine Ersatzverwertungskosten geplant (gegenüber Ist 2021 mit rd. 987.600 €).

Kosten für die Verwertung von **verholztem Grünschnitt** fallen für die Herstellung und Abgabe von gehäckseltem Material eines Teils des Grünschnitts und für die Kompostierung des weiteren Teils zu Grünschnittkompost an.

Für die Verwertung von **Altholz** wird der Vertragspreis monatlich an die allgemeinen Marktpreise angepasst.

Die Verwertungskosten beim **Altpapier** (Kosten des Verwerter für die Abholung des Papiers beim Einsammler) wurden bisher mit den Verwertungserlösen saldiert. Die Dualen Systeme, welche ihren Altpapieranteil gemeinsam mit dem AWB verwerten, erhalten einen Festpreis pro Tonne als Erlösbeteiligung. Dies ist ebenfalls als Verwertungskosten hier geplant.

5.2.4 Fremde Transportkosten

Aufteilung:	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
Abfälle zur thermischen Entsorgung	114.500 €	137.300 €	121.214 €
Altpapier (Vereinsammlung und Recyclinghöfe)	431.600 €	368.100 €	338.127 €
Schrott	168.700 €	191.900 €	213.264 €
Elektro(nik)-Altgeräte	25.000 €	21.400 €	20.297 €
Grünschnitt (Transport zu den Kompostierungsplätzen)	146.100 €	77.300 €	131.937 €
nicht thermisch behandelbare Abfälle	25.300 €	20.300 €	19.824 €
Kleinanlieferungen Bauschutt (Transport zur Deponierung)	7.200 €	5.000 €	5.773 €
Altholz	116.600 €	88.900 €	84.408 €
Altreifen	6.300 €	5.900 €	5.739 €
	1.041.300 €	916.100 €	940.582 €

Kleinmengen Haus-, Gewerbe- und Sperrmüll können von den Kunden auf den 3 Entsorgungsstationen (Katzenbühl, Blumentobel und Sielminger Strasse) angeliefert werden. Die Abfälle werden zum RMHKW Stuttgart transportiert.

Transportkosten für die Verwertung von **Elektro(nik)-Altgeräten** fallen für die Vermarktung der Altgeräte der Gerätegruppe 4 (Elektrogroßgeräte), Gerätegruppe 2 (IT- und Bildschirmgeräte) und Gerätegruppe 5 (Elektrokleingeräte) an. (vgl. Seite 17, Ziffer 1.2.3).

Erläuterungen zum Erfolgsplan

5.2.5 Mieten und Pachten

<i>Aufteilung:</i>	<i>Plan 2023</i>	<i>Plan 2022</i>	<i>Ist 2021</i>
Erd- und Bauschuttdeponien (Einbau)	244.500 €	228.400 €	331.177 €
Entsorgungsstation Sielminger Straße	8.900 €	8.900 €	8.920 €
Sammelplätze (Leihe Arbeitsgeräte)	26.000 €	10.000 €	24.259 €
Abfälle zur thermischen Entsorgung (Container)	16.300 €	0 €	0 €
Altholz (Container)	7.100 €	0 €	0 €
Kleinanlieferungen Bauschutt (Container)	2.000 €	0 €	1.714 €
nicht thermisch entsorgbare Abfälle (Container)	7.200 €	11.000 €	3.772 €
Altreifen (Container)	1.000 €	1.000 €	857 €
Schrott und Elektro(nik)-Altgeräte (Container)	0 €	29.600 €	27.692 €
Leasing Dienstfahrzeuge	3.000 €	3.000 €	2.376 €
Leasing Allgemeine Verwaltung	25.000 €	16.000 €	19.130 €
Areal "ehem. Munitionsdepot Beuren"	55.000 €	60.000 €	53.910 €
Fotovoltaikanlagen	11.100 €	11.100 €	11.074 €
	407.100 €	379.000 €	484.880 €

5.2.6 Sonstige bezogene Leistungen

Insbesondere Kosten für die Reinigung der Containerstandplätze, in geringem Umfang für Transport von Einbaumaschinen.

5.2.7 Unterhaltung und Bewirtschaftung

<i>Aufteilung:</i>	<i>Plan 2023</i>	<i>Plan 2022</i>	<i>Ist 2021</i>
Deponien und Entsorgungsstationen	225.000 €	233.200 €	291.231 €
Sammelplätze	325.000 €	216.800 €	189.778 €
Verwaltungsräume	150.000 €	150.000 €	143.638 €
Areal „ehem. Munitionsdepot Beuren“	11.000 €	10.000 €	7.109 €
Fotovoltaikanlagen	40.000 €	16.000 €	6.245 €
	751.000 €	626.000 €	638.001 €

5.2.8 Laufende Rückstellungszuführung für die Deponienachsorge

entsprechend der **Deponieverfüllungen des laufenden Jahres** der 3 Erd- und Bauschuttdeponien:

Deponie Blumentobel	4.700 €
Deponie Weißer Stein	18.400 €
Deponie Gründener Wasen	300 €

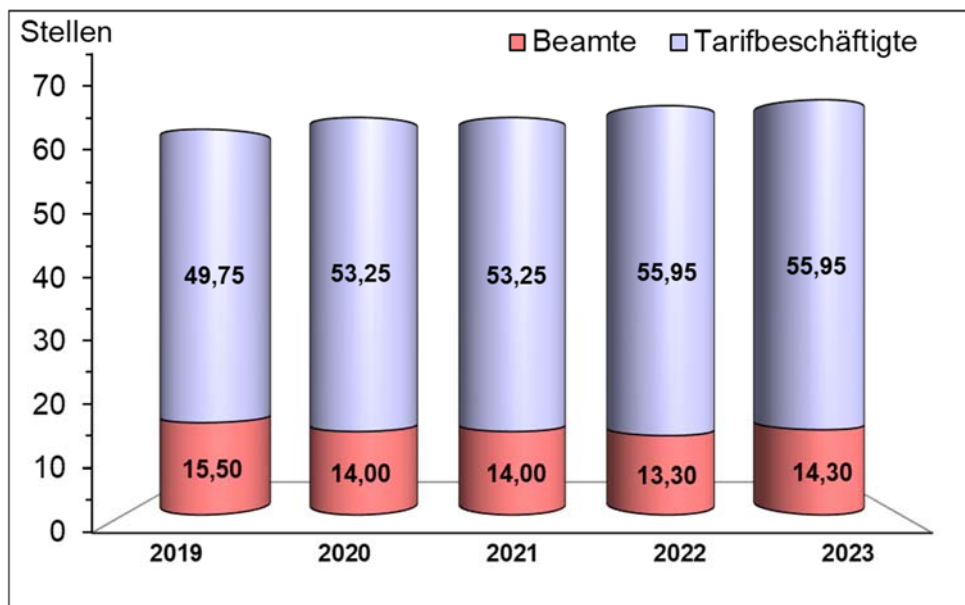
6 Personalaufwand

Für 2023 wurden die Bezüge und Entgelte entsprechend den tariflichen bzw. gesetzlichen Vorgaben angepasst. Zusätzlich wurden bei den Tarifbeschäftigten für Leistungsentgelte nach TVöD 2,00% (Vj. 2,00%) und bei den Beamten ein Betrag von 6.000 € (Vj. 6.000 €) für Leistungsprämien nach den gesetzlichen Regelungen berücksichtigt (siehe Fußnote 1, Seite 14).

Die Stellenzahl 2023 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 1,0 Stellen auf 70,25 Stellen. Hierbei handelt es sich um die Wiederschaffung der Stelle der Abteilungsleitung „Grundsätze, Allgemeine Verwaltung, Abfallberatung“, welche mit BA-Beschluss vom 30.06.2022 und VFA-Beschluss vom 07.07.2022 bereits außerplanmäßig geschaffen wurde.

Des Weiteren wurden 3 Stellen im Verwaltungssekretariat von Entgeltgruppe E 5 nach E 6 angehoben und eine weitere Stelle in der Kasse von Besoldungsgruppe A 8 nach A 9 angehoben.

Grafik 5: Entwicklung des Stellenplans (ohne Leerstellen und Geringfügig Beschäftigte)



7 Abschreibungen

Enthalten sind auch die Abschreibungen für die Fotovoltaikanlagen (280.800 €), für das Nutzungsrecht an den Büroräumen des AWB (61.800 €) und für die vom Landkreis genutzten Gebäude auf dem Areal „ehem. Munitionsdepot Beuren“ (50.200 €).

8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

8.1 Kostenerstattung an den Landkreis

Für die Erbringung von Dienstleistungen, wie örtliche Prüfung durch das Revisionsamt, Vollstreckung von Abfallgebühren im Außendienst, Personalsachbearbeitung und Pressearbeit. Der Leistungsaustausch zwischen dem AWB und dem Landratsamt wurde in einer Vereinbarung neu geregelt (vgl. BA-Beschluss vom 17.06.2010, Vorlage 75/2010).

Erläuterungen zum Erfolgsplan

8.2 Mitgliedsbeiträge und Verbandsumlagen

Entsprechend der Vereinbarung zur Regelung der Leistungsbeziehungen zwischen dem AWB und dem Landratsamt beteiligt sich der AWB u. a. an der Umlage der Gemeindeprüfungsanstalt. Weitere Kosten entstehen für den Verband Region Stuttgart, den Verband Kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung e. V., den Kommunalen Arbeitgeberverband und die Gütegemeinschaft Kompost.

Die bisher hier geplante Betriebskostenumlage des Kommunalen Rechenzentrums sind nunmehr bei den EDV-Kosten geplant und auch im Ist 2021 so verbucht worden.

8.6 EDV-Aufwand

U. a. Entgelt an des Kommunale Rechenzentrum für Abfallgebührenveranlagung, Personenkonten- und Sachkontenführung, Mahnung- und Beitreibung, Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung und für Sonderauswertungen des Rechenzentrums. Zusätzlich ab 2023 auch die Betriebskostenumlage des Kommunalen Rechenzentrums.

8.11 Sachverständigen-, Rechts-, Beratungskosten

Beratungs- und Dienstleistungsaufträge werden insbesondere bei europaweiten Neuvergaben an Externe vergeben. Wegen der zunehmenden schwieriger werdenden Rechtsfragen steigt der Beratungsbedarf und der Planansatz wurde entsprechend angepasst.

8.13 Provisionen

Für den Verkauf von Wertmarken für die Abholung von E-Geräten und Expressabfuhren, sowie den Verkauf von Restmüll, Biomüll- und Laubsäcken.

8.16 Andere betriebliche Aufwendungen

Hier sind insbesondere die Aufwendungen für Kleingebühren; Kosten Geldverkehr; Sonstige personalbedingte Aufwendungen; Bewirtungen, Sonstige Verwaltungskosten (z.B. Herstellung von Drucksachen); Buchverluste aus Anlagenabgängen zugeordnet.

9 Erträge aus Beteiligungen

Gewinnausschüttung der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH, an der der Landkreis Esslingen mit einer Stammeinlage von 65.000 € zu 65% beteiligt ist. Die Beteiligung am Kompostwerk wird vom AWB verwaltet (KT-Beschlüsse vom 23.07.1998 und vom 04.04.2019).

10 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Da die während der laufenden Verfüllung angesparten Gelder für die Deponienachsorge (z. B. Rekultivierung) mitunter erst Jahre nach der Schließung der Deponie benötigt werden, führt dies zu Geldanlagen. Der AWB hat bei einer großen renommierten deutschen Kapitalanlagegesellschaft einen Spezialfonds eingerichtet (KT-Beschluss vom 22.07.2010). Sofern hieraus Ausschüttungen vorgenommen werden, sind diese unter dieser Position ausgewiesen. Für 2023 wird mit keiner Ausschüttung geplant.

Des Weiteren wurden dem Kämmereihaushalt des Landkreises langfristige Darlehen gewährt, deren Zinsen unter dieser Planungsposition ausgewiesen werden.

14 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Körperschafts- und Gewerbeertragsteuer für die steuerpflichtigen Betriebe gewerblicher Art „Geschäftsbeziehungen zu Dualen Systemen“ und „Fotovoltaik“. Zudem Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag aus den Spezialfonds und der Gewinnausschüttung der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH.

Durch die höheren Erträge für die Mitbenutzung des Altpapier-Sammelsystems des AWB durch die Dualen Systeme (vgl. oben Nr. 1.2.1, Seite 17) fallen höhere Steuern an.

17 Jahresergebnis nach Handelsrecht

Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresgewinn von **570.900 €** ab. Das Jahresergebnis resultiert u.a. auch aus den unterschiedlichen Zeiträumen des **einjährigen Wirtschaftsplans** und der **zweijährigen Gebühren- und Entgeltkalkulation**:

Kalkulation 2023-2024:

In der Kalkulation wurde aus den teilweise je Jahr unterschiedlich anfallenden Kosten eine Gesamtkostensumme über die 2 Jahre gebildet. Diese Gesamtsumme wurde auf die gesamten Gebühreneinheiten (Gefäße, Menge) wiederum aller 2 Jahre verteilt. **Damit gelten die gleichen Gebühren für den gesamten 2-Jahres-Zeitraum.**

Wirtschaftsplan 2023

Der Wirtschaftsplan berücksichtigt nur die speziell im Wirtschaftsjahr 2023 anfallenden Aufwendungen und Erträge. Während die Gebühren, wie oben ausgeführt, über die zwei kalkulierten Jahre gleich hoch sind, fallen nunmehr aber die Aufwendungen jährlich unterschiedlich an und werden auch in der jeweiligen Höhe im Wirtschaftsplan angesetzt. Dies führt in manchen Jahren zu Jahresverlusten, während in den anderen Jahren entsprechende Jahresgewinne entstehen.

Erst am Ende des Kalkulationszeitraums müssen sich die Wirtschaftsjahre wieder untereinander ausgeglichen haben und mit dem kalkulierten Ergebnis übereinstimmen. Dies wird anhand eines **einheitlichen gebührenrechtlichen Ergebnisses für den Kalkulationszeitraum 2023-2024** ermittelt. Eventuell dabei entstehende Kostenüberdeckungen oder Kostenunterdeckungen sind nach § 14 KAG in den folgenden 5 Jahren auszugleichen.

Des Weiteren sind Erträge und Aufwendungen, die nicht in die Gebührenkalkulation einfließen, im Wirtschaftsplan zu berücksichtigen. Dies sind

- Erträge und Aufwendungen des Areals „Munitionsdepot Beuren“
- Erträge und Aufwendungen der Fotovoltaikanlagen
- Erträge aus Finanzanlagen der Nachsorgerückstellungen (Ausschüttungen und Zinsen)

Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm 2023 (einschließlich Finanzplanung)

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 2 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2023	2024	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	41.775.071	39.981.100	43.080.900	0	43.516.600	0	44.620.200	45.174.200
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-38.269.431	-40.551.500	-43.060.200	0	-44.848.800	0	-46.519.300	-43.953.300
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	3.505.640	-570.400	20.700	0	-1.332.200	0	-1.899.100	1.220.900
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	345.326	3.268.480	172.400	0	172.400	0	3.000.000	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	92.717	536.600	9.700	0	5.700	0	3.400	3.400
15	Erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	438.043	3.805.080	182.100	0	178.100	0	3.003.400	3.400
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.297.308	-2.750.000	-3.986.000	-500.000	-1.927.000	0	-1.517.000	-1.397.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	-325.000	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-1.297.308	-2.750.000	-4.311.000	-500.000	-1.927.000	0	-1.517.000	-1.397.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-859.265	1.055.080	-4.128.900	-500.000	-1.748.900	0	1.486.400	-1.393.600
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)	2.646.375	484.680	-4.108.200	-500.000	-3.081.100	0	-412.700	-172.700

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2023	2024	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0	0	0	0	0	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	0	0	0	0	0	0	0
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0	0	0	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	0	0	0	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0	0	0	0	0	0	0	0
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0	0	0	0	0	0	0	0
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)	2.646.375	484.680	-4.108.200	-500.000	-3.081.100	0	-412.700	-172.700
	nachrichtlich:								
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	4.710.954	7.357.329	7.842.009	xxx	3.733.809	xxx	652.709	240.009
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	6.044.106	1.497.977	1.026.977	xxx	2.790.577	xxx	3.105.477	2.219.377

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

(Anlage 3 EigBVO-HGB)

Nr.			Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	7.357.329	xxx	xxx	xxx	xxx
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	7.357.329	7.842.009	3.733.809	652.709	240.009
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0	0	0	0	0
6	+/-	veranschlagte Änderungen des Finanzmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	484.680	-4.108.200	-3.081.100	-412.700	-172.700
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	7.842.009	3.733.809	652.709	240.009	67.309
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	7.842.009	3.733.809	652.709	240.009	67.309

§ 2 Absatz 5 EigBVO-HGB:

Die Liquidität ist unter Berücksichtigung des Liquiditätsbestands des Vorjahres so zu planen, dass der Liquiditätsbestand am Ende des Wirtschaftsjahres nicht negativ und die Zahlungsfähigkeit jederzeit gegeben ist.

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Bestand an inneren Darlehen

(Anlage 4 EigBVO-HGB)

Nr.			zum 01.01.	zum 31.12.
			2023	2023
			EUR	EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Absatz 1 EigBVO-HGB	37.006.700	34.544.100
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	1.250.752	1.196.352
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel	38.257.452	35.740.452
4		Liquide Mittel	7.842.009	3.733.809
5	-	Kassenkreditmittel	0	0
6	+	angelegte Mittel	29.388.466	29.541.066
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand	37.230.475	33.274.875
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	1.026.977	2.465.577
9		Bestand an inneren Darlehen ¹⁾	1.026.977	2.465.577
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ²⁾ im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert ³⁾	13,0%	13,0%
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ²⁾ im aktuellen Wirtschaftsjahr in vom Hundert	24,0%	25,9%

1) Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

2) Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 8 Abs. 1 EigBVO-HGB, Posten A Passiva in Anlage 6 / Bilanzsumme • 100

3) angegeben ist die Eigenkapitalquote zur Eröffnungsbilanz am 01.01.1993

Investitionsprogramm 2021 bis 2026 - Sachanlagevermögen

Investitionsprogramm 2021 bis 2026 - Sachanlagevermögen

Lfd. Nr.	Vorhaben Konto SAP	Gesamt- ausgabe- bedarf	Bisher finanziert	Ergebnis	Ansatz 1)	Ansatz 2023	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023	Planung 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Planung 2025	Planung 2026	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre	Erläuterungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Allgemeine Verwaltung												
1.1	Planung und Bau	3.566.000		107.935	550.000	500.000	0	200.000	0	200.000	200.000	1.916.000	
1.1.1	Areal "ehem. Munitionsdepot" 760002												
1.2	Bewegliche Güter und immaterielle Vermögens- gegenstände			472.594	500.000	575.000	0	600.000	0	600.000	600.000		
1.2.1	Abfallbehälter 764090												
1.2.2	Hard- und Software 760000 / 764001 / 765001			8.358	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000		
1.2.3	Betriebs- und Geschäftsausstattung 764000 / 765000			2.329	150.000	50.000	0	15.000	0	15.000	15.000		Neumöblierung Umzug Plochingen
1.2.4	Neubeschaffung Transporter 763001			0	60.000	0	0	0	0	0	0		Für Kontrolle "Wilder Müll"
1.2.5	Ersatzbeschaffung Transporter 763001			55.001	0	0	0	0	0	0	0		Für Behälterauslieferung
	Summe Allgemeine Verwaltung	3.566.000	0	646.217	1.270.000	1.135.000	0	825.000	0	825.000	825.000	1.916.000	
2	Entsorgungsstation Katzenbühl												
2.1	Planung und Bau 761100			0	20.000	20.000	0	20.000	0	20.000	0		
2.2	Bewegliche Güter			1.943	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	0		
2.2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung 764011 / 765011												
	Summe Katzenbühl	0	0	1.943	30.000	30.000	0	30.000	0	30.000	0	0	
3	Deponie und Entsorgungsstation Blumentobel												
3.1	Planung und Bau			0	10.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000		
3.1.1	Entsorgungsstation 761200												
3.1.2	Erd- und Bauschuttdeponie 761201			0	100.000	100.000	0	20.000	0	20.000	20.000		Weg- und Böschungsbau West
3.2	Bewegliche Güter			0	3.000	3.000	0	3.000	0	3.000	3.000		
3.2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung 764012 / 765012												
3.2.2	Ersatzbeschaffung Laderaupe 763000			0	0	220.000	0	0	0	0	0		
3.2.3	Neubeschaffung Bagger 763000			0	0	120.000	0	0	0	0	0		
3.2.5	Ersatzbeschaffung Radlader 763000			0	150.000	150.000	0	0	0	0	0		Beschaffung nach 2023 verschoben
	Summe Blumentobel	0	0	0	263.000	603.000	0	33.000	0	33.000	33.000	0	

Investitionsprogramm 2021 bis 2026 - Sachanlagevermögen

Lfd. Nr.	Vorhaben Konto SAP	Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 1) 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen
4	Deponie Weißer Stein												
4.1	Planung und Bau												
4.1.1	Verfüllbegleitende Baumaßnahmen 761300			0	50.000	50.000	0	10.000	0	10.000	10.000		Erhöhung Schacht KDK 67 Maßnahme nach 2023 verschoben
4.1.2	Sanierung Schächte 761301			94.674	80.000	80.000	0	0	0	90.000	0		
4.1.3	Erschließung Verfüllabschnitte VI und VII 761302			0	0	1.000.000	500.000	500.000	0	0	0		nächster Bauabschnitt ab 2023
4.2	Bewegliche Güter												
4.2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung 7614013 / 765013			201	3.000	3.000	0	3.000	0	3.000	0		
4.2.2	Ersatzbeschaffung Waize 763000			0	0	140.000	0	3.000	0	3.000	0		
4.2.3	Ersatzbeschaffung Traktor 763000			0	0	120.000	0	3.000	0	3.000	0		
	Summe Weißer Stein	0	0	94.875	133.000	1.393.000	500.000	519.000	0	109.000	10.000	0	
5	Deponie Gründener Wasen												
5.1	Planung und Bau												
5.1	761400			0	20.000	100.000	0	5.000	0	5.000	5.000		Verfüllbegleitende Maßnahmen
5.2	Bewegliche Güter												
5.2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung 764014 / 765014			0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	10.000		
	Summe Gründener Wasen	0	0	0	21.000	101.000	0	6.000	0	6.000	15.000	0	
6	Entsorgungsstation Sleiminger Straße												
6.1	Planung und Bau												
6.1	761500			0	5.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000		
6.2	Bewegliche Güter												
6.2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung 764015 / 765015			1.463	3.000	3.000	0	3.000	0	3.000	3.000		
	Summe Sleiminger Straße	0	0	1.463	8.000	4.000	0	4.000	0	4.000	4.000	0	

Investitionsprogramm 2021 bis 2026 - Sachanlagevermögen

Lfd. Nr.	Vorhaben Konto SAP	Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 1) 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen	
														1
7	Sammelplätze													
7.1	Planung und Bau			545.783	1.000.000	700.000	0	500.000	0	500.000	500.000		Ohrnden, Owen	
7.1.1	Ausbau/Verlegung von Sammelplätzen 762000													
7.2	Bewegliche Güter													
7.2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung 764020 / 765020			7.027	25.000	20.000	0	10.000	0	10.000	10.000		insbes. Bürocontainer Ostflidern	
	Summe Sammelplätze	0	0	552.810	1.025.000	720.000	0	510.000	0	510.000	510.000	0		
8	Aktivierbare Bauzeitinsen													
	Zusammenfassung:													
	Erwerb von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	Planung und Bau	3.566.000	0	748.392	1.835.000	2.561.000	500.000	1.266.000	0	856.000	746.000	1.916.000		
	Bewegliche Güter des Anlage- vermögens und immaterielle Vermögensgegenstände			548.916	915.000	1.425.000	0	661.000	0	661.000	651.000			
	Aktivierbare Bauzeitinsen			0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	Summe	3.566.000	0	1.297.308	2.750.000	3.986.000	500.000	1.927.000	0	1.517.000	1.397.000	1.916.000		

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2021

Investitionsprogramm 2021 bis 2026 - Finanzanlagevermögen

Investitionsprogramm 2021 bis 2026 - Finanzanlagevermögen

Lfd. Nr.	Vorhaben Konto SAP	Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 1) 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen	
														1
1	Anteile an verbundenen Unternehmen													
1.1	Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH Einzahlung in die Kapitalrücklage 090000			0	0	325.000	0	0	0	0	0	0		
	Summe Anteile an verbundenen Unternehmen			0	0	325.000	0	0	0	0	0	0		
	Summe			0	0	325.000	0	0	0	0	0	0		

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2021

nachrichtlich: Nachsorgeprogramm 2021 bis 2026

nachrichtlich: Nachsorgeprogramm 2021 bis 2026

Lfd. Nr.	Vorhaben Konto SAP	Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 1) 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen
1	Nachsorge Deponie Katzenbühl												
1.1	laufende Nachsorge 766010 / 766012-766015	7.940.400		289.099	252.700	252.700	0	252.700	0	252.700	252.700	6.676.900	
1.2	Personalaufwand 766011	933.200		34.500	34.500	34.500	0	34.500	0	34.500	34.500	760.700	
1.3	Baumaßnahmen												
1.3.1	Oberflächenabschluss 766016	10.485.500		15.107	500.000	500.000	0	2.000.000	3.000.000	3.000.000	0	3.685.500	Oberflächenabdichtung Abschnitte EW1 und EW2 (Westhang unten) Maßnahme neu veranschlagt
1.3.2	Entgasung 766016			0	0	800.000	0	0	0	0	0	0	Neue Fackel, Aerobisierung
	Summe Deponie Katzenbühl	19.359.100	0	338.706	787.200	1.587.200	0	2.287.200	3.000.000	3.287.200	287.200	11.123.100	
2	Nachsorge Deponie Blumentobel												
2.1	laufende Nachsorge 2815010 / 2815012-2815015	5.888.100		329.020	306.700	306.700	0	306.700	0	306.700	306.700	4.354.600	
2.2	Personalaufwand 2815011	366.400		13.100	13.100	13.100	0	13.100	0	13.100	13.100	300.900	
2.3	Baumaßnahmen												
2.3.1	Entgasung, Entwässerung, Oberflächenabschluss 2815020/2815040	465.000		0	20.000	20.000	0	10.000	0	60.000	0	355.000	
	Summe Deponie Blumentobel	6.719.500	0	342.120	339.800	339.800	0	329.800	0	379.800	319.800	5.010.500	
3	Nachsorge Deponie Ramsklänge												
3.1	laufende Nachsorge 2820010 / 2820012-2820015	4.160.940		191.313	167.700	176.000	0	167.700	0	167.700	167.700	3.314.140	
3.2	Personalaufwand 2820011	523.300		19.300	19.300	19.300	0	19.300	0	19.300	19.300	426.800	
3.3	Baumaßnahmen												
3.3.1	Entgasung, Entwässerung, Oberflächenabschluss 2820020	5.863.860		18.447	370.000	280.000	0	29.000	0	70.000	10.000	5.104.860	Sickenwasserspeicherbehälter Sickenwasserpumpen
	Summe Deponie Ramsklänge	10.548.100	0	229.061	557.000	475.300	0	216.000	0	257.000	197.000	8.845.800	
4	Nachsorge Deponie Hintere Halde												
4.1	laufende Nachsorge 2825010 / 2825012-2825014	391.800		15.171	34.200	34.200	0	34.200	0	34.200	34.200	220.800	
4.2	Personalaufwand 2825011	50.000		5.000	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	25.000	
	Summe Deponie Hintere Halde	441.800	0	20.171	39.200	39.200	0	39.200	0	39.200	39.200	245.800	

nachrichtlich: Nachsorgeprogramm 2021 bis 2026

Lfd. Nr.	Vorhaben Konto SAP	Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 1) 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen
5	Nachsorge Deponie Neuffener Steige												
5.1	laufende Nachsorge 2835010 / 2835012-2835014	5.000	0	0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	0	
5.2	Personalaufwand 2835011	1.000	500	500	500	200	0	100	0	100	100	0	
	Summe Deponie Neuffener Steige	6.000	0	500	1.500	1.200	0	1.100	0	1.100	1.100	0	
6	Nachsorge Deponie Pfostenberg												
6.1	laufende Nachsorge 2842010 / 2842012-2842014	15.000	0	0	3.000	3.000	0	3.000	0	3.000	3.000	0	
6.2	Personalaufwand 2842011	10.200	5.000	5.000	5.000	1.300	0	1.300	0	1.300	1.300	0	
	Summe Deponie Pfostenberg	25.200	0	5.000	8.000	4.300	0	4.300	0	4.300	4.300	0	
7	Nachsorge Deponie Frauenholz												
7.1	laufende Nachsorge 2845010 / 2845012-2845014	15.000	75	75	1.500	3.000	0	1.500	0	1.500	1.500	6.000	
7.2	Personalaufwand 2845011	40.200	5.000	5.000	5.000	5.000	0	5.000	0	5.000	5.000	15.200	
	Summe Deponie Frauenholz	55.200	0	5.075	6.500	8.000	0	6.500	0	6.500	6.500	21.200	
8	Nachsorge Deponie Federlesmahd												
8.1	laufende Nachsorge 2848010 / 2848012-2848014	9.600	5.490	5.490	3.000	6.600	0	0	0	0	0	0	
8.2	Personalaufwand 2848011	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0	0	0	0	
	Summe Deponie Federlesmahd	11.600	0	6.490	4.000	7.600	0	0	0	0	0	0	
9	nachrichtlich: Erd- und Bauschutzdeponien in Betrieb:												
9	Nachsorge Deponie Blumentobel	350.600											
10	Nachsorge Deponie Weißer Stein	989.300											
11	Nachsorge Deponie Gründener Wasen	243.500		1.386									
	Zusammenfassung:												
	laufende Nachsorge		0	831.555	769.800	763.200	0	766.800	0	766.800	766.800	14.572.440	
	Personalaufwand		0	83.400	83.400	79.400	0	78.300	0	78.300	78.300	1.528.600	
	Baumaßnahmen		0	33.554	890.000	1.600.000	0	2.039.000	3.000.000	3.130.000	10.000	9.145.360	
	Summe	38.749.900	0	948.509	1.743.200	2.462.600	0	2.884.100	3.000.000	3.975.100	855.100	25.246.400	

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2021

Stellenübersicht 2023

Stellenübersicht

Teil A: Beamte (nachrichtlich)

Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Stellen 2023			nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
	insges.	davon aktive Stellen	Leerstellen	Zahl der Stellen 2022	besetzte Stellen am 30.06.2022	
1	3	4	5	6	7	8
Höherer Dienst						
A 15	1,00	1,00		1,00	1,00	
Summe Höherer Dienst	1,00	1,00		1,00	1,00	
Gehobener Dienst						
A 13/G	1,00	1,00				
A 12	2,00	2,00		2,00	2,00	
A 10	1,00	1,00		1,00	1,00	
Summe Gehobener Dienst	4,00	4,00		3,00	3,00	
Mittlerer Dienst						
A 9	2,00	2,00		1,00	1,00	
A 8	8,30	7,30	1,00	10,50	8,25	
Summe Mittlerer Dienst	10,30	9,30	1,00	11,50	9,25	
Insgesamt	15,30	14,30	1,00	15,50	13,25	

Nach dem Eigenbetriebsgesetz sind die Beamten in der Stellenübersicht des Abfallwirtschaftsbetriebs nur nachrichtlich anzugeben. Sie werden im Stellenplan des Landratsamts geführt.

Teil B: Tarifbeschäftigte

Entgeltgruppe TVöD VKA	Stellen 2023			nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
	insges.	davon aktive Stellen	Leerstellen	Zahl der Stellen 2022	besetzte Stellen am 30.06.2022	
1	2	3	4	5	6	7
E 15Ü	1,00	1,00		1,00	1,00	
E 13	1,00	1,00		1,00	1,00	
E 12	2,00	2,00		2,00	2,00	
E 11	5,00	5,00		5,00	4,14	
E 10	3,00	3,00		4,00	2,92	
E 9a	2,00	2,00		2,00	2,00	
E 8	5,20	5,20		5,20	5,20	
E 7	1,00	1,00		1,00	1,00	
E 6	21,50	21,50		19,00	21,50	
E 5	9,25	9,25		12,25	9,00	
E 4	3,00	3,00		3,00	3,00	
E 3	2,00	2,00		2,00	1,00	
E 1	20,00	20,00		20,00	20,00	
Insgesamt	75,95	75,95	-	77,45	73,75	umgerechnete Vollzeitstellen für die Betreuerinnen und Betreuer der Sammelplätze (geringfügig Beschäftigte)

Teil C: Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Kostenstellenplans (nachrichtlich)

Bezeichnung Kostenstelle	Beamte																Tarifbeschäftigte												Ins- ge- sam B	Bezeichnung Kostenstelle	
	Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst				Ge- sam 5	6												Ge- sam 7					
	2				3				4					6																	
A.16 A.15	A.14	A.13	A.12	A.11	A.10	A.9	A.8	A.7	A.6	A.5	A.15U	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2U	2	1	9	
Geschäftsführung 901.0010												1,00																		1,00	Geschäftsführung 901.0010
Sekretariat 901.0010																					1,00			3,50						4,50	Sekretariat 901.0010
Grundsätze, Allg. Verw. 901.0200			1,00																											1,00	Grundsätze, Allg. Verw. 901.0200
Kundenberatung 901.0020												1,00	1,00	2,00															5,00	Kundenberatung 901.0020	
Kaufm. Leitung 901.0300		1,00																												1,00	Kaufm. Leitung 901.0300
Finanzen 901.0321				1,00	0,80		2,00	1,70												1,00										6,50	Finanzen 901.0321
Gebührenveranlagung 901.0330				1,00	0,20			5,60												1,00	4,20				0,50					12,50	Gebührenveranlagung 901.0330
Betrieb und Technik 901.0100												1,00	1,00	4,00	1,00														7,00	Betrieb und Technik 901.0100	
Deponie Blumentobel 981.1200																							5,00	1,50	1,00	1,00				8,50	Deponie Blumentobel 981.1200
Behälterdispo 902.7420																								2,00			1,00			3,00	Behälterdispo 902.7420
Deponie Weißer Stein 981.1300																							4,40	0,25						4,65	Deponie Weißer Stein 981.1300
Ents station L-E 981.1500																							3,00	2,00						5,00	Ents station L-E 981.1500
Ents station Katzenbühl 981.1100																							3,00	2,00	1,80					6,80	Ents station Katzenbühl 981.1100
Elektro(nik)-Algeräte 915.0000																								1,00						1,00	Elektro(nik)-Algeräte 915.0000
KA ES-Hohenh. Str. 983.1600																							1,00	1,00	0,20					2,20	KA ES-Hohenh. Str. 983.1600
KA Eichholz 983.1700																							0,60							0,60	KA Eichholz 983.1700
Sammelplätze Gesamt 980.0000																												20,00		20,00	Sammelplätze Gesamt 980.0000
Aktive Stellen	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	2,00	7,30	0,00	0,00	14,30	1,00	0,00	0,00	1,00	2,00	5,00	3,00	0,00	2,00	5,20	1,00	21,50	9,25	3,00	2,00	0,00	20,00	90,25	Aktive Stellen	
Leerstellen																														0,00	Leerstellen
Gesamt	0,00	1,00	0,00	1,00	2,00	1,00	2,00	15,30	0,00	0,00	15,30	1,00	0,00	0,00	1,00	2,00	5,00	3,00	0,00	2,00	5,20	1,00	21,50	9,25	3,00	2,00	0,00	20,00	91,25	Gesamt	

Stellenübersicht

Teil D: Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit (nachrichtlich)

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	besetzte Stellen am 30.06.2022	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Assessoren Inspektoren z. A. Sekretäre z. A	A 13 A 9 A 6				
Insgesamt		0,00	0,00	0,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	besetzte Stellen am 30.06.2022	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Referendare Inspektoranwärter Assistentenanwärter Auszubildende	Anwärterbezüge Anwärterbezüge Anwärterbezüge Ausbildungsverg.	wechselnd wechselnd 3,00	3,00	1,00	3 Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
Praktikanten Vorpraktikanten	Taschengeld Prakt.Verg.	wechselnd			
Insgesamt		3,00	3,00	1,00	



KOMPOSTWERK

Kirchheim u.T. GmbH

Wirtschaftsplan 2023

Wirtschaftsplan 2023

Aufgrund von § 13 des Gesellschaftsvertrages der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH vom 25. März 1994, zuletzt geändert durch Gesellschafterbeschluss vom 05.06.2019 haben die Gesellschafter am folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1 im **Erfolgsplan** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Erträge	4.406.200
1.2	Aufwendungen	4.401.200
1.3	veranschlagtes Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	5.000

2 im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen

2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.406.200
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.335.500
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.1 und 2.1.2)	70.700
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	255.000
2.2.3	Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1 und 2.2.2)	-255.000
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	-184.300
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	500.000
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.000
2.4.3	Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1 und 2.4.2)	495.000
2.5	Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	310.700

3 **Kreditermächtigung und Verpflichtungsermächtigungen**

3.1	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung)	0
3.2	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0

4 **Kassenkredite**

4	mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite	800.000
---	--	---------

Esslingen am Neckar,

gez.

Heinz Eininger
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Vorbericht

1 Vorbemerkungen

1.1 Grundlagen

Die GmbH wurde am 25. März 1994 als gemeinsame Gesellschaft der Landkreise Esslingen und Böblingen gegründet. Die Landkreise bedienen sich der GmbH als sogenanntem Dritten im Sinne von § 22 Kreislaufwirtschaftsgesetz zur Erfüllung ihrer Entsorgungspflicht.

Rechtsgrundlagen für die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH sind insbesondere der **Kooperationsvertrag** vom 01.01.2002, zuletzt geändert am 22.12.2020 und der **Gesellschaftsvertrag** vom 25.03.1994, zuletzt geändert durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 05.06.2019.

Nach dem Gesellschaftsvertrag ist **Gegenstand des Unternehmens** im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung der Bau und der Betrieb eines Kompostwerks sowie die Vermarktung des erzeugten Komposts. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und alle Maßnahmen treffen, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten. Die Gesellschaft hat hierbei jeweils die einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung und Landkreisordnung Baden-Württemberg zu beachten.

Im Kooperationsvertrag zwischen dem Landkreis Esslingen und dem Landkreis Böblingen sind als weitere Aufgaben der GmbH beschrieben: Zum Betrieb des Kompostwerks zählen insbesondere auch der Betrieb der Umschlagstation im Landkreis Böblingen, der Transport des kompostierbaren Materials von der Umschlagstation zum Kompostwerk, die wirtschaftliche Verwertung des erzeugten Komposts und die Reststoffentsorgung. Zudem die Durchführung der nach Einstellung des Betriebs erforderlichen Maßnahmen.

Das Kompostwerk hat im Februar 1996 seinen Betrieb aufgenommen.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt seit der Stammkapitalerhöhung zum 19.06.2019 100.000 Euro. Die Geschäftsanteile des Landkreises Esslingen betragen insgesamt 65.000 Euro bzw. 65% und die des Landkreises Böblingen 35.000 Euro bzw. 35%.

Die **Organe** der GmbH sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Die **Gesellschafterversammlung** besteht aus den Landräten der beteiligten Landkreise.

Der **Aufsichtsrat** besteht aus 20 Mitgliedern. Mitglieder sind die beiden Landräte kraft Amtes, sowie 12 Mitglieder aus dem Landkreis Esslingen und 6 Mitglieder aus dem Landkreis Böblingen. Seit 1. Oktober 2000 ist Vorsitzender des Aufsichtsrates Herr Landrat Heinz Eininger, Esslingen. Stellvertretender Vorsitzender ist seit 1. Oktober 2008 Herr Landrat Roland Bernhard, Böblingen.

Geschäftsführer ist seit 1. Juni 2013 Herr Manfred Kopp.

Das **Kaufmännische Rechnungswesen** der GmbH wird durch Mitarbeitende des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Esslingen erledigt. Die Buchhaltung wird seit 01.01.2022 mit dem EDV-Verfahren „endica“ der endica GmbH geführt.

Die GmbH führt ihre Handelsbücher nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen.

Vorbericht

1.2 Wirtschaftsplan

Die Gemeindeordnung und der Gesellschaftsvertrag bestimmen, dass die Wirtschaftsführung der GmbH in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften erfolgt.

Durch die Änderung des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung wird ab dem Wirtschaftsjahr 2023 der Wirtschaftsplan der GmbH nach der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) erstellt. Der Wirtschaftsplan besteht danach aus dem Erfolgsplan (unverändert), dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm (bisher Vermögensplan) und der Stellenübersicht. Dem Wirtschaftsplan ist eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen.

1.2.1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist entsprechend dem Muster in der Anlage 1 EigBVO-HGB aufgestellt. Die weitere Untergliederung orientiert sich am Jahresabschluss 2021 und an der Preiskalkulation 2023.

1.2.2 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Der Liquiditätsplan enthält

1. alle voraussichtlich eingehenden ergebnis- und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie die jeweiligen Salden des Wirtschaftsjahres,
2. die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Der Liquiditätsplan stellt damit alle zahlungs- bzw. kassenwirksamen Geschäftsvorfälle der GmbH dar und wird nach der „Indirekten Methode“ ermittelt. Die indirekte Methode nimmt das Jahresergebnis als Ausgangspunkt und addiert bzw. subtrahiert die nicht zahlungsrelevanten Geschäftsvorfälle (z. B. Abschreibungen, Rückstellungen, aktivierte Eigenleistungen usw.).

1.2.3 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht enthält die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die Mitarbeitenden der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH.

1.3 Finanzplanung

Die fünfjährige Finanzplanung ist in den Erfolgsplan und den Liquiditätsplan integriert.

2 Geschäftsverlauf

2.1 Wirtschaftliche Entwicklung

2.1.1 Kosten des Landkreises Esslingen und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL)

Auf den Landkreis Esslingen und die Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) sind folgende Kosten entsprechend den abgeschlossenen Benutzerverträgen umzulegen (jeweils ohne MwSt):

Tabelle 1: Entwicklung der Kompostierungskosten

Jahr	umzulegende Kosten [EUR]	Anliefermenge [Tonnen]	Kosten pro Tonne [EUR/Tonne]
	1	2	3 (1:2)
2012	4.589.353	56.133	81,76
2013	4.447.672	58.575	75,93
2014	4.729.124	59.181	79,91
2015	4.489.713	56.827	79,01
2016	4.278.393	51.724	82,72
2017	4.405.808	51.656	85,29
2018	4.294.871	50.342	85,31
2019	4.247.842	50.664	83,84
2020	4.796.082	46.561	103,01
2021	3.403.569	40.981	83,05
2022 Plan	4.182.800	58.500	71,50
2023 Plan	4.142.200	58.500	70,81

2.2 Erfolgsplan

Als Grundlage zur Ermittlung der Aufwendungen und Erträge dienen folgende prognostizierte **Anliefermengen** für 2023:

Tabelle 2: Geplante Anliefermengen

Anlieferung	geplante Mengen				
	Kontingent Esslingen [Tonnen]	Kontingent Böblingen [Tonnen]	Kontingent Kompostwerk [Tonnen]	Gesamt 2023 [Tonnen]	<i>Gesamt 2022 [Tonnen]</i>
1	2	3	4	5 (2+3+4)	6
Bioabfälle/Gärreste					
aus den Landkreisen ES und BB anderer Körperschaften	38.000	20.500	0	58.500 0	58.500 0
Selbstanlieferer			500	500	500
Gesamt	38.000	20.500	500	59.000	59.000
Strukturmaterial					
Grünschnitt Selbstanlieferer			200	200	200
Grünschnitt Landkreise	800			800	800
Gesamt	800	0	200	1.000	1.000
Anlieferung Insgesamt *	38.800	20.500	700	60.000	60.000

* Die gesamte Durchsatzmenge des Kompostwerks ergibt sich aus der Anliefermenge zzgl. des für die Verarbeitung notwendigen Überkorns (Siebüberlaufs) als weiteres Strukturmaterial

Vorbericht

Seit Aufnahme der Kompostierung wurden folgende Mengen angeliefert, bzw. sind zur Anlieferung eingeplant:

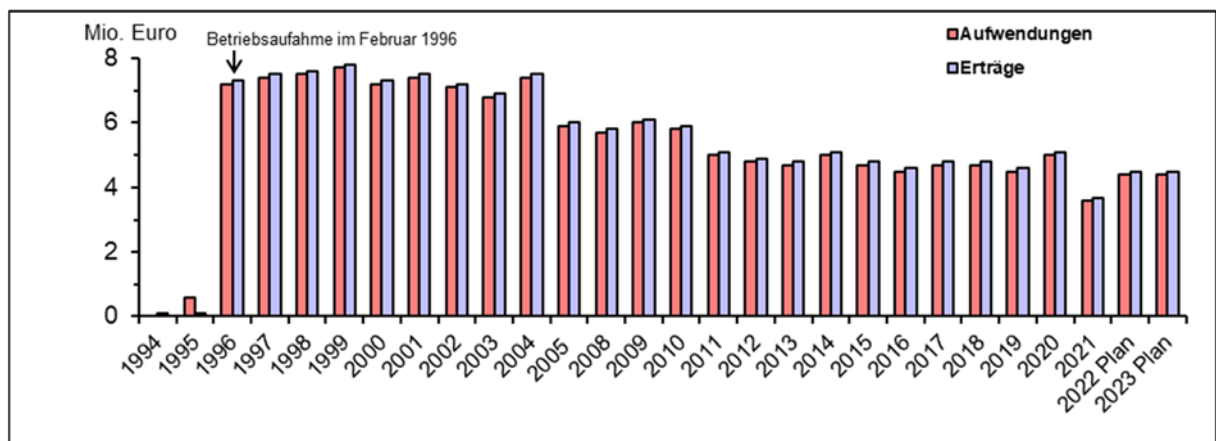
Tabelle 3: Entwicklung der Anlieferungsmengen

Anlieferung	Anlieferungsmengen [Tonnen]						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022 Plan	2023 Plan
	1	2	3	4	5	6	7
Bioabfälle/Gärreste							
aus den Landkreisen ES + BB	51.656	50.342	50.664	46.561	40.981	58.500	58.500
anderer Körperschaften	2.066	4.664	1.688	0	0	0	0
Selbstanlieferer	432	321	354	374	344	500	500
Gesamt	54.154	55.327	52.706	46.935	41.325	59.000	59.000
Strukturmaterial							
Grünschnitt Selbstanlieferer	256	246	278	293	306	200	200
Grünschnitt Landkreise	1.324	1.911	1.246	1.384	1.362	800	800
Gesamt	1.581	2.157	1.525	1.676	1.668	1.000	1.000
Anlieferung Insgesamt *	55.734	57.485	54.231	48.611	42.993	60.000	60.000

* Die gesamte Durchsatzmenge des Kompostwerks ergibt sich aus der Anlieferungsmenge zzgl. des für die Verarbeitung notwendigen Überkorns (Siebüberlaufs) als weiteres Strukturmaterial

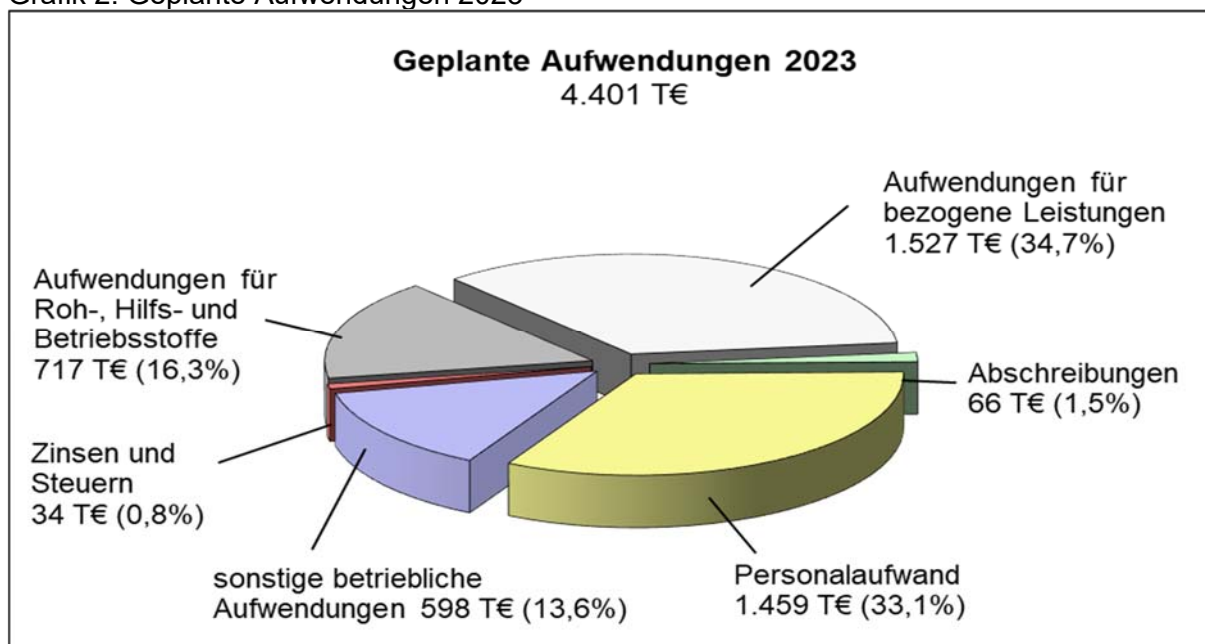
Der **Erfolgsplan** basiert auf den in der Preiskalkulation 2023 ermittelten Kosten und Leistungen. Die Preiskalkulation wurde dem Aufsichtsrat am 20.10.2022 zur Kenntnis gegeben. Seit der Betriebsaufnahme im Februar 1996 haben sich die Aufwendungen und Erträge wie folgt verändert:

Grafik 1: Entwicklung der Aufwendungen und Erträge



Die **Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans** setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen:

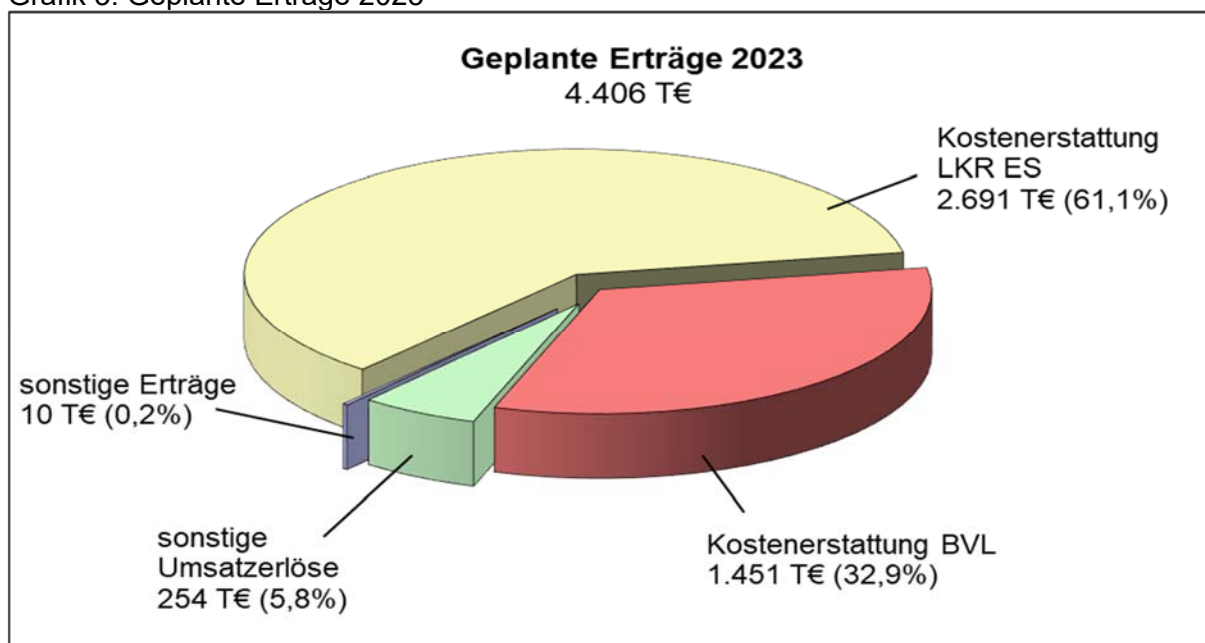
Grafik 2: Geplante Aufwendungen 2023



Im Vergleich zum Vorjahr verringern sich die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (-182,0 T€, insbesondere die Strombezugskosten durch den Wegfall der EEG-Umlage), während die Aufwendungen für bezogene Leistungen (+58,2 T€), die Personalkosten (+62,9 T€), die Abschreibungen (+19,3 T€) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+1,0 T€) ansteigen.

Die Aufwendungen des Kompostwerks werden zu 94,0% (Vj. 93,8%) vom Landkreis Esslingen und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) finanziert:

Grafik 3: Geplante Erträge 2023



Vorbericht

Die Finanzplanung im Erfolgsplan berücksichtigt insbesondere die durch den anstehenden Austausch der Verfahrenstechnik erwarteten Veränderungen bei den Abschreibungen und beim Zinsaufwand in den Jahren 2025 und 2026. Hierdurch steigen auch die von den Benutzern zu tragenden Kosten gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2023 deutlich an (2025: +2,1 Mio. € / 2026: +2,9 Mio. €).

2.3 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Die Liquiditätsplanung 2023 schließt im **laufenden Geschäftsbetrieb** mit einem Zahlungsmittelüberschuss von 70.700 € ab. Grund hierfür ist die Kostendeckungsverpflichtung der Benutzer des Kompostwerks (Landkreis Esslingen und BVL GmbH). Das Ergebnis aus **Investitionstätigkeit** schließt mit einem Finanzierungsbedarf von 255.000 € ab. In 2023 ist die Ersatzbeschaffung eines Radladers mit 180.000 € und für sonstigen Betriebs- und Geschäftsbedarf 75.000 € eingeplant. Zur Finanzierung dieser Investitionen reichen die Überschüsse aus dem laufenden Geschäftsbetrieb nicht aus. Es ergibt sich ein **Finanzierungsmittelbedarf** von 184.300 €. Dieser Finanzierungsbedarf wird in der **Finanzierungstätigkeit** durch eine geplante Eigenkapitalzuführung von 500.000 € gedeckt, so dass sich insgesamt eine **Veränderung beim Finanzierungsmittelbestand** von +310.700 € ergibt. Ob die Eigenkapitalzuführung im Laufe des Wirtschaftsjahres 2023 tatsächlich durchgeführt wird, ist von den Gesellschaftern noch zu entscheiden.

Die Finanzplanung im Liquiditätsplan wird – wie im Erfolgsplan – durch den geplanten Austausch der Verfahrenstechnik geprägt. Dem geplanten Invest von 20 Mio. € stehen dann entsprechende Darlehensaufnahmen gegenüber.

2.4 Kreditaufnahme

Sämtliche Darlehen sind seit 2021 vollständig getilgt. Neue Kreditaufnahmen sind für den Austausch der Verfahrenstechnik ab 2024 vorgesehen.

2.5 Kassenkredite

Der festzusetzende Höchstbetrag der Kassenkredite orientiert sich am genehmigungsfreien Höchstbetrag analog der Gemeindeordnung (1/5 der veranschlagten ordentlichen Aufwendungen). Kassenkredite mussten bisher nicht in Anspruch genommen werden.

Esslingen am Neckar, 27. Juli 2022

gez.

Kopp
Geschäftsführer

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 1 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		<u>Umsatzerlöse</u>						
1.1		Kostenerstattung vom LKR ES und der BVL						
1.1.1	440 0xx	fixe Kosten	2.624.012	3.230.600	3.345.000			
1.1.2	440 1xx	variable Kosten	779.557	952.200	797.200			
		<i>Zwischensumme Kostenerstattung</i>	<i>3.403.569</i>	<i>4.182.800</i>	<i>4.142.200</i>	<i>4.325.000</i>	<i>6.262.600</i>	<i>7.033.400</i>
1.2	441 000	Biomüll außerhalb LKR ES und LKR BB	0	0	0	0		
1.3	441 010	Selbstanlieferer Biomüll	45.009	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
1.4	442 xxx	Kompostverkauf und Handelswaren	108.871	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
1.5	443 xxx	Sonstige Umsatzerlöse	23.690	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
		Summe Umsatzerlöse	3.581.140	4.436.800	4.396.200	4.579.000	6.516.600	7.287.400
2	500 000	<u>Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen</u>	-26.000	0	0	0	0	0
4		<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>						
4.1	534 990 534 994	Andere betriebliche Erträge	8.238	10.000	10.000			
4.2	532 000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0			
4.3	534 991 534 992	Erträge aus Schadenersatzleistungen und Personalkostenersätze	67.203	0	0			
4.4	530 000	Buchgewinne aus Anlagenabgängen	0	0	0			
		Summe sonstige betriebliche Erträge	75.441	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5		<u>Materialaufwand</u>						
5.1		<u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</u>						
5.1.1	540 020	Wasser/Abwasser	41.391	50.000	50.000			
5.1.2	540 000	Strom	501.545	715.000	520.000			
5.1.3	541 010	Heizöl	4.529	7.000	10.000			
5.1.4	541 000	Dieselmotorkraftstoff	37.363	43.000	50.000			
5.1.5	545 00x	Werkzeuge und Kleinmaterial	47.559	32.000	35.000			
5.1.6	540 010 542 000	Andere Hilfs- und Betriebsstoffe	6.189	42.000	42.000			
5.1.7	546 0xx	Bezogene Waren	8.581	10.200	10.200			
		Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	647.156	899.200	717.200	750.000	800.000	850.000
5.2		<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>						
5.2.1	547 000	Fremde Entsorgungskosten	351.502	300.000	340.000			
5.2.2	547 700	Kompostaufbereitung	0	35.000	35.000			
5.2.3	547 030	Fremde Transportkosten	93.075	108.000	125.000			
5.2.4	547 710	Analysen	5.367	20.000	20.000			
5.2.5	547 600	Reparatur und Instandhaltung Produktionsbereich	830.619	950.000	950.000			
5.2.6	547 720	Vermarktungskosten Biokompost	0	5.000	5.000			
5.2.7	547 04x	Mieten und Pachten	13.036	11.000	12.200			
5.2.8	547 730	Gebäudereinigung	42.413	20.000	20.000			
5.2.9	547 09x	Sonstige bezogene Leistungen	57.774	20.000	20.000			
		Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.393.785	1.469.000	1.527.200	1.600.000	1.700.000	1.800.000

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR
			1	2	3	4	5	6
6		<u>Personalaufwand</u>						
6.1.1	551 000	Löhne und Gehälter	804.931	1.008.200	1.053.100			
6.1.2	551 001	Leistungsprämien	19.250	50.400	52.600			
6.2	56x xxx	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	191.577	337.600	353.400			
		Summe Personalaufwand	1.015.758	1.396.200	1.459.100	1.500.000	1.550.000	1.600.000
7	57x xxx	<u>Abschreibungen</u>	115.946	46.400	65.700	100.000	1.100.000	1.500.000
8		<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>						
8.1	590 000	Verwaltungskostenerstattung an die Gesellschafter	181.533	200.000	200.000			
8.2	597 025	Reparatur und Instandhaltung außerhalb Produktionsbereich	40.289	40.000	40.000			
8.3	593 030	Berufskleidung incl. Reinigung	17.523	20.000	20.000			
8.4	595 000	Absatzförderung und Öffentlichkeitsarbeit	464	5.000	5.000			
8.5	597 030	Provisionen	1.879	5.000	5.000			
8.6	599 704 599 705	Präsentationskosten	64	1.000	1.000			
8.7	597 011	Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung	5.802	6.000	6.000			
8.8	597 010	Rechts- und Beratungskosten	21.849	150.000	150.000			
8.9	593 00x	Porto- und Postkosten, Fernmeldekosten	4.641	4.000	5.000			
8.10	593 020	EDV-Kosten	9.006	20.000	20.000			
8.11	596 00x	Reisekosten	674	4.000	4.000			
8.12	597 000	Aus- und Fortbildung	1.170	6.000	6.000			
8.13	591 000	Mitgliedsbeiträge	5.746	6.000	6.000			
8.14	592 000	Versicherungen	57.774	60.000	60.000			
8.15	593 01x 599 702	Sonstige Verwaltungskosten	51.485	30.000	30.000			
8.16	582 000 599 7xx	Andere betriebliche Aufwendungen	20.988	40.000	40.000			
		Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	420.887	597.000	598.000	600.000	600.000	600.000
11	621 xxx	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	0	0	0	0	0	0
13	651 xxx	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	480	0	0	0	737.600	908.400
14	670 xxx	<u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>	1.420	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15		<u>Ergebnis nach Steuern</u>	35.149	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
16	681 xxx	<u>Sonstige Steuern</u>	30.149	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
17		Jahresüberschuss	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

		Gesamterträge	3.630.580	4.446.800	4.406.200	4.589.000	6.526.600	7.297.400
		Gesamtaufwendungen	3.625.580	4.441.800	4.401.200	4.584.000	6.521.600	7.292.400

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1 Umsatzerlöse

1.1 **Kostenerstattung vom Landkreis Esslingen und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL)**

Während des Betriebs erhebt die GmbH vom Landkreis Esslingen und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) als Nutzer des Kompostwerkes ein Entgelt, das insbesondere die Kosten der Errichtung und des Betriebs abdeckt. Das Entgelt setzt sich aus einem Fixkostenanteil und einem variablen Anteil zusammen. Die Kostenermittlung und die Kostentragung sind im Kooperationsvertrag geregelt. Die Leistungsbeziehungen werden zudem in separaten Benutzerverträgen geregelt (vgl. AR-Beschluss vom 11.1.1996).

Die Kostenerstattungen 2023 werden aufgrund der Preiskalkulation veranschlagt. Für die in der Preiskalkulation ermittelten fixen Kosten werden Abschlagszahlungen erhoben. Entsprechend den tatsächlichen Anlieferungsmengen werden zudem die variablen Kosten abgerechnet. Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres wird anhand der tatsächlich angefallenen Kosten eine Schlussabrechnung erstellt.

1.2 **Biomüll außerhalb Esslingen und Böblingen**

Einnahmen durch Anlieferungen von Biomüll außerhalb der Kontingente der Nutzer des Kompostwerks. Für das Wirtschaftsjahr 2023 werden keine Einnahmen geplant, da die Kapazität des Kompostwerks durch die Mengen der Nutzer ausgelastet ist.

1.3 **Kompostverkauf**



Die Bundesgütegemeinschaft Kompost hat dem Kirchheimer Kompost am 17.09.1999 das „Gütezeichen Kompost“ (RAL-Gütesiegel) verliehen. Damit sind die Vorgaben der Bioabfallverordnung erfüllt.

Ein Großteil des Komposts wird über die Sammelplätze des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Esslingen direktvermarktet. Großabnehmer sind Erdenwerke und der Garten- und Landschaftsbau.

Die Kleinmengenpreise 2023 sind gegenüber dem Vorjahr unverändert:

pro 100 Liter:	2,50 EUR (brutto)
über 300 Liter bis 500 Liter:	7,50 EUR (brutto)
über 500 Liter bis 1 m ³ :	10,00 EUR (brutto)

Der Preis für den 40-Liter-Sack beträgt unverändert 3,00 Euro (brutto).

1.4 **Selbstanlieferer Biomüll**

Bioabfälle, Laub- und Grasschnitt sowie verholzte Grünabfälle können gegen Entgelt direkt beim Kompostwerk angeliefert werden. Die Annahmepreise betragen:

Bioabfälle:	99,16 EUR/t (netto) / 118,00 EUR/t (brutto) (Vj. unverändert)
verholzte Grünabfälle:	42,02 EUR/t (netto) / 50,00 EUR/t (brutto) (Vj. unverändert)
Laub und Grasschnitt bis 0,5 m ³ /Tag für Privat:	2,52 EUR (netto) / 3,00 EUR (brutto) (Vj. unverändert)

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1.5 Sonstige Umsatzerlöse

Einnahmen aus der Vermietung der Hausmeisterwohnung, für die Verpachtung der Dachflächen für Fotovoltaik-Anlagen zur Stromgewinnung und aus der Verwertung von Altmetallen.

2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen

Zu den fertigen Erzeugnissen zählen die Mengen an Fertigkompost in der Lagerhalle und auf den Verkaufsstellen im Landkreis Esslingen, sowie die Handelswaren (Blumenerde und Rindenmulch). Mengenveränderungen bei den Vorräten an Fertigkompost und Handelswaren sind nicht planbar.

5 Materialaufwand

5.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

5.1.2 Strom

Der Jahresverbrauch für 2023 wurde aus dem mittleren Verbrauchswert 2021/2022 zzgl. eines Zuschlags wegen der in diesen beiden Jahren verminderten Mengendurchsatzes ermittelt.

Entwicklung des Stromverbrauchs:

Ist 2018	4.517 MWh	Ist 2021	3.087 MWh
Ist 2019	3.970 MWh	Plan 2022	3.600 MWh
Ist 2020	3.333 MWh	Plan 2023	3.550 MWh

Bei den Stromkosten wirkt sich der Wegfall der EEG-Umlage entsprechend aus.

5.1.4 Dieselkraftstoff

für den Betrieb von zwei LKW, drei Radladern, zwei Gabelstaplern und einem Klein-LKW.

5.1.6 Andere Hilfs- und Betriebsstoffe

Hilfsstoffe wie Schwefel- und Zitronensäure, Wasserenthärter für den Notkühler und sonstige wie Schmierstoffe, Mineralöle etc.

5.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

5.2.1 Fremde Entsorgungskosten

fallen an für Deponiegebühren für die Entsorgung der beim Kompostierungsprozess aussortierten Rest- und Störstoffe. Hinzu kommt ein Siebüberlauf von rund 20 % des kompostierbaren Inputs der v. a. aus Holzteilen und Knochen besteht und größtenteils wieder als Strukturmaterial dem Rotteprozess zugeführt wird, teilweise jedoch anderweitig entsorgt werden muss.

5.2.2 Kompostaufbereitung

Kosten für das Absieben und Absacken des Fertigkomposts.

5.2.3 Fremde Transportkosten

fallen hauptsächlich für den Transport von Biomüll (Gärresten) zwischen Böblingen und dem Kompostwerk in Kirchheim u. T., sowie für Transport von nicht veräußerbarem Kompost an.

5.2.4 Analysen

Aufwendungen für die Eigen- und Fremdüberwachung der Kompostgüte (Analysen nach RAL-UZ-45 der Bundesgütegemeinschaft). Probenahmen und Analysen von Grundwasser- und Abwasser entsprechend der Genehmigung.

5.2.5 Reparatur und Instandhaltung Produktionsbereich

Durch die Abnutzung und Alterung der Produktions- und Verfahrenstechnik ist mit steigenden Kosten für die Reparatur und Instandhaltung zu rechnen. Allerdings ist es bei den Planungen nur schwer vorhersehbar, welche kostenintensiven Anlageteile eventuell ausgetauscht oder instandgesetzt werden müssen. Die Ergebnisse bei diesen Aufwendungen können daher stark von den ursprünglichen Planungen abweichen.

5.2.6 Vermarktungskosten Biokompost

Vermarktungszuschüsse insbesondere für den Absatz von grobem Kompostmaterial.

5.2.7 Sonstige Mietaufwendungen

für den installierten Meldeanschluss für die Feuerwehr sowie temporären Ausleihungen von Arbeitsgeräten (z.B. Hebebühne).

5.2.8 Gebäudereinigung

des Verwaltungsgebäudes und der Anlieferungshalle/Lesekabine.

5.2.9 Sonstige bezogene Leistungen

Insbesondere für den Einsatz von Aushilfskräften.

6 Personalaufwand

Die Stellenanzahl ist gegenüber 2022 unverändert. Der Planansatz wurde um erwartete Lohnsteigerungen erhöht. Die Geschäftsführung kann nach dem AR-Beschluss vom 21.06.2001 Leistungsprämien gewähren.

7 Abschreibungen

§ 6 Abs. 2 des Kooperationsvertrags regelt, dass die Abschreibungszeiträume der einzelnen Anlageteile im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten mit den betrieblich realistischen Nutzungsdauern festzulegen sind. Mit den gewählten Abschreibungszeiträumen sind die durch die derzeitigen technischen Gegebenheiten gesetzten Grenzen erreicht. Die der Abschreibung zugrundeliegenden Zeiträume betragen im Einzelnen:

Sozial- und Verwaltungsgebäude	25 Jahre
Produktionsgebäude	25 Jahre
Lagerhalle	25 Jahre
Werkstatt und Garage mit Lager	25 Jahre
Außenanlagen	20 Jahre
Umladestation Sindelfingen	20 Jahre
Verfahrenstechnik	15 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6 Jahre

Die Abschreibungen wurden im Wesentlichen durch die Investitionen bei Errichtung des Kompostwerks bestimmt. Nach vollständiger Abschreibung der Anlagentechnik und der Gebäude wird für 2023 noch die Betriebs- und Geschäftsausstattung abgeschrieben.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

8.1 Verwaltungskostenerstattung an die Gesellschafter

umfasst anteilige Personal- und Verwaltungskosten. Der AWB Esslingen übernimmt für das Kompostwerk laut Geschäftsbesorgungsvertrag vom 24.11.1997 die gesamte Betriebsführung für die Bereiche Betrieb, Finanzen und Versicherungen, Öffentlichkeitsarbeit, Fakturierung, Organisation und EDV. Das Landratsamt Esslingen erbringt zusätzliche Verwaltungsleistungen lt. Geschäftsbesorgungsvertrag vom 26.10.2011, wie z. B. Vorbereiten und Durchführen der Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen und die Bearbeitung der Personalangelegenheiten. Das Revisionsamt des Landkreises Esslingen ist durch Vereinbarung vom 27.07.2012 mit der Durchführung der Innenrevision (insbes. Kassenprüfungen, Personalkosten, Vergaben) betraut.

8.2 Reparatur und Instandhaltung außerhalb Produktionsbereich

für die EDV, das Sozial- und Verwaltungsgebäude, die Außenanlagen und sonstige Geschäftsausstattung sowie Wartung der Kopierer, der Gefahrenmeldeanlage und der Sicherheitsbeleuchtung.

8.3 Berufskleidung inkl. Reinigung

Reinigung und Ersatzbeschaffung von Schutzbekleidung, Sicherheitsschuhen, Overalls, Staubmasken, Handschuhen etc.

8.4 Absatzförderung und Öffentlichkeitsarbeit

Maßnahmen zur Förderung der Kompostvermarktung z. B. Medienaktionen, Anwendungsuntersuchungen und Produktentwicklung, Anwendungsberatung inkl. Markterschließung und Sonderveranstaltungen.

8.5 Provisionen

Für den Verkauf von Biokompost auf den Sammelplätzen des AWB Esslingen. Der Biokompost wird auf den Sammelplätzen stark nachgefragt und bildet die größte Verwertungsschiene für den Biokompost.

8.8 Rechts- und Beratungskosten

für die Beratung in Rechts-, Vertrags- und Steuerfragen sowie der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung des Jahresabschlusses. Für 2023 ist, wie bereits in 2022, ein höherer Planansatz für Planungs- und Beratungskosten im Rahmen des geplanten Austauschs der Verfahrenstechnik enthalten.

8.13 Mitgliedsbeiträge

für die Bundesgütegemeinschaft Kompost und die Industrie- und Handelskammer.

8.14 Versicherungen

Der Abschluss der wichtigsten Versicherungen für den laufenden Betrieb wurde vom Aufsichtsrat am 16.11.1995 festgelegt.

8.16 Andere betriebliche Aufwendungen

Sammelkonto für diverse Einzelartikel wie Schilder, Sand, Batterien, Schädlingsbekämpfung, Autobahnvignetten, Messungen der Arbeitsplatzbelastung durch Keime und Feinstaub, Setzungs- und Deformationsmessungen am Gebäude.

11 **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Resultieren aus der Verzinsung von kurzfristiger Liquidität auf dem Girokonto oder dem Tagesgeldkonto.

13 **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Nach der vollständigen Tilgung aller Darlehen fallen keine Fremdkapitalzinsen mehr an. Der Planansatz für 2022 entfällt daher.

14 **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Gewerbeertragsteuer und Körperschaftsteuer einschließlich Zinsabschlagsteuer, bzw. Vorauszahlungen und Nachzahlungen.

16 **Sonstige Steuern**

Es fallen Grundsteuer und Kfz-Steuern an.

17 **Jahresüberschuss**

Nach den Grundsätzen des öffentlichen Preisrechts (LSP) wird mit einem kalkulatorischen Gewinn, der zu einem handelsrechtlichen Jahresüberschuss führt, das allgemeine Unternehmerwagnis abgegolten.

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 2 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2023	2024	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.787.065,31	4.446.800	4.406.200	0	4.589.000	0	6.526.600	7.297.400
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.640.642,21	-4.395.400	-4.335.500	0	-4.484.000	0	-4.684.000	-4.884.000
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	146.423,10	51.400	70.700	0	105.000	0	1.842.600	2.413.400
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0	0
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Zinsen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
15	Erhaltene Dividenden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-25.069,00	-75.000	-255.000	0	-10.100.000	-10.000.000	-10.100.000	-100.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-25.069,00	-75.000	-255.000	0	-10.100.000	-10.000.000	-10.100.000	-100.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-25.069,00	-75.000	-255.000	0	-10.100.000	-10.000.000	-10.100.000	-100.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)	121.354,10	-23.600	-184.300	0	-9.995.000	-10.000.000	-8.257.400	2.313.400

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung
		2021	2022	2023	2023	2024	2024	2025	2026
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	500.000	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	10.000.000	0	10.000.000	0
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	0	0	0	0	0	0	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	0	500.000	0	10.000.000	0	10.000.000	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	-2.600,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	0	-5.000	-5.000
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	-43.846,38	0	0	0	0	0	-1.000.000	-1.334.000
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-41.921,21	0	0	0	0	0	0	0
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0	0	0
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Zinsen	-479,54	0	0	0	0	0	-737.600	-908.400
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-88.847,13	-5.000	-5.000	0	-5.000	0	-1.742.600	-2.247.400
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	-88.847,13	-5.000	495.000	0	9.995.000	0	8.257.400	-2.247.400
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)	32.506,97	-28.600	310.700	0	0	-10.000.000	0	66.000
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	54.642,94	87.150	58.550	XXX	369.250	XXX	369.250	369.250
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	12.115,68	9.338	8.000	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

(Anlage 3 EigBVO-HGB)

Nr.			Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	87.150	xxx	xxx	xxx	xxx
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	87.150	58.550	369.250	369.250	369.250
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0	0	0	0	0
6	+/-	veranschlagte Änderungen des Finanzmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-28.600	310.700	0	0	66.000
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	58.550	369.250	369.250	369.250	435.250
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	58.550	369.250	369.250	369.250	435.250

§ 2 Absatz 5 EigBVO-HGB:

Die Liquidität ist unter Berücksichtigung des Liquiditätsbestands des Vorjahres so zu planen, dass der Liquiditätsbestand am Ende des Wirtschaftsjahres nicht negativ und die Zahlungsfähigkeit jederzeit gegeben ist.

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

(ohne Kassenkredite)

	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR
	1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	85.768	0	0	0	10.000.000	19.000.000
Zugang	0	0	0	10.000.000	10.000.000	0
Tilgung	85.768	0	0	0	1.000.000	1.334.000
Stand 31.12.	0	0	0	10.000.000	19.000.000	17.666.000

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite

Lfd. Nr.	Kreditinstitut Kontonummer Zinsbindung	ursprünglicher Darlehens- betrag EUR	Stand 01.01.2023 EUR	Tilgung 2023 EUR	Zins- satz %	Zinsauf- wendungen 2023 EUR
	1	2	3	4	5	6
<p>Es bestehen keine Darlehensschulden.</p> <p>Nach dem Liquiditätsplan ist für die Deckung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in 2024 bis 2025 eine Neuverschuldung i. H. V. EUR 20.000.000 erforderlich.</p>						

Investitionsprogramm 2021 bis 2026

Lfd. Nr.	Vorhaben Konto SAP	Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2021 EUR	Ansatz ¹⁾ 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023 EUR	Planung 2024 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre	
												EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	11
1	Auszahlungen für Baumaßnahmen												
1.1	Erneuerung Verfahrenstechnik 763000	20.000.000	0	xxx	xxx	xxx	10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000	0	xxx	xxx
2	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen												
2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung 764000 / 7650000	xxx	xxx	25.069	75.000	75.000	xxx	100.000	xxx	100.000	100.000	xxx	xxx
2.2	Ersatzbeschaffung Radlader 764000	xxx	xxx	xxx	xxx	180.000	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
	Summe	20.000.000	0	25.069	75.000	255.000	0	10.100.000	10.000.000	10.100.000	100.000	xxx	0

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2021

Stellenübersicht

I. Mitarbeitende

Für den Betrieb des Kompostwerks werden folgende Personalstellen benötigt:

Funktionsbezeichnung	Stellen 2023		nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
	insgesamt	Leer- stellen	Zahl der Stellen 2022	besetzte Stellen am 30.06.2022	
1	2	3	4	5	6
Betriebsleitung	1		1	1	
Warteführung / Gruppenleitung	2		2	2	
Fachpersonal	17		17	15	davon 1 Stelle zu 80%
Waage, Kasse und Verwaltung	1		1	1	
Kompostvermarktung	1		1	1	
Insgesamt	22	0	22	20	

II. Geringfügig Beschäftigte

Bezeichnung	Stellen 2023		nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
	insgesamt	Leer- stellen	Zahl der Stellen 2022	besetzte Stellen am 30.06.2022	
1	2	3	4	5	6
Geringfügig Beschäftigte	1		1	0	für Reinigung

Die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH hat mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen und dem Landratsamt Esslingen Verträge über die Besorgung bestimmter Aufgaben der Betriebsführung abgeschlossen, wie z. B. Finanzen und Versicherungen, Betriebsleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Personalwesen. Das Kompostwerk leistet hierfür im Gegenzug Verwaltungskostenerstattungen (vgl. Erfolgsplan lfd. Nr. 7.1).